



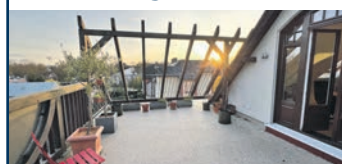
# Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

**Auflage: 40.500 Exemplare**

VP VON POLL IMMOBILIEN

Wohnung der Woche



Interessiert?  
Infos auf Bauen & Wohnen

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

29. Jahrgang

Donnerstag, 18. Januar 2024

Kalenderwoche 3



Großartige Stimmung herrscht auf der Bühne des Kirdorfer Bürgerhauses, wo kleine und große Narren des Carnevalvereins Heiterkeit 1919 ihrer Prinzessin Janina I. und Hofmarschall Jens Wagner (Mitte) zujubeln. Foto: a.ber



www.metzgerei.de



Der neue T-Cross

Jetzt vorbestellen

Fahrzeugaufbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 01/2024. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Auto Bach GmbH  
Urseler Str. 61, 61348 Bad Homburg  
Tel. 06172 3087-0, autobach.de

## Narrenschele für die Politprominenz

Von Astrid Bergner

**Bad Homburg.** Landrat Ulrich Krebs, die verantwortlichen Politiker Bad Homburgs, die Betreiber der Taunusbahn – alle bekamen sie ihr Fett weg bei der großen Fremdensitzung des Carnevalvereins Heiterkeit 1919 im Kirdorfer Bürgerhaus. Voll war der Saal mit Fastnachtern, als der Elferrat des Kirdorfer Traditionsvereins unter „Helau!“-Rufen einzog, voran Sitzungspräsident Frank Knoblich.

Während zehn der rotbefrackten Obernarren auf der Bühne Platz nahmen und ebenso begeistert wie das Publikum den Showtanz der Garde zur Eröffnung genossen, machte sich der elfte zur geschliffenen Attacke bereit: Dieter Schaller, stellvertretender Sitzungspräsident, stieg als „Protokoller“ in die Bütt. Ein geübter närrischer Kritiker, stand das langjäh-

rige Heiterkeits-Mitglied in diesem Jahr zum 50. Mal im goldverzierten Fass – und die Bilanz des Jahres 2023 fiel ausgerechnet zu seinem Jubiläum alles andere als rosig aus. „Kriege toben auf der Welt – ein Zustand, der mir nicht gefällt. Wer auf den Folgen sitzen bleibt, das ist der Mensch mit seinem Leid.“ Der Protokoller brandmarkte die „ideologischen Blöcke“ in der großen Politik, die lobby-abhängigen Parteien – „sie verzapfen nur Quark, und das nutzen die politischen Ränder“ – er verurteilte die Idee von Parteienverboten und beschwor „Problemlösung über die Parteigrenzen hinaus“. Über die hessischen Landespolitiker gab's weniger zu meckern, umso mehr über das Geschehen im Hochtaunus und in der Kurstadt. Von Landespolitikerin Elke Barth und Kreisbeigeordneter Katrin Hechler über Homburgs Kurdirektor Holger Reuter bis hin zu hochrangigen Stadtpolitikern – alle als Narren kenntlich verkleidet: Sie mussten sich anhören, wo es nach Ansicht des gemeinen Bürgers knirscht im Getriebe. Lediglich Landrat Ulrich Krebs, kurz vor der Wieder- oder Abwahl, gelangte nicht zu Ohren, was Dieter Schaller im Namen der Bürger monierte. Er war nicht da.

### Kleine Brötchen backen

Woran lag es, dass sich der Büttredenredner ausgerechnet beim Hinweis auf die „Stammwähler“ bei der anstehenden Landratswahl verhaspelte und neu ansetzen musste? War's das klaffende Haushaltsloch im Kreis, die vielen

unsanierten Sporthallen-Dächer, die Pleite beim Verkauf des Krankenhaus-Areals in der Kurstadt? „Herr Krebs, ich frage: Wie soll's funktionieren? Vielleicht doch kleine Brötchen backen und keine großen Versprechen machen?“

Immerhin, das neue Kinopolis in Bad Homburg als „Erfolgsmodell“ riss die Negativbilanz etwas nach oben. Der Protokoller redete den Homburger Politikern ins Gewissen: „In Zeiten leerer Kassen Polemik und Vorwürfe lassen!“ Und mahnte, den Kurhaus(neu)bau nüchtern anzugehen: „Erst eine Baustelle abarbeiten und dann die nächste bezahlen.“ Oberbürgermeister Alexander Hetjes indes fantasierte in seinem „Magistrats-Vortrag“ in der Bütt' gleich von einer weiteren Baustelle:

(Fortsetzung auf Seite 3)



De Teppich voller Kippe, de Goldfisch tot un des dreckisch Gescherr in de Badewanne: Eine verheerende Bilanz zieht Hausfrau Bianca Conradi, die ihren „Alten“ 14 Tage allein daheim gelassen hat. Foto: a.ber

**IMMOBILIENAGENTUR VOR ORT**

- KOSTENLOSE BEWERTUNG
- SCHNELLIGKEIT
- SICHERHEIT
- HÖHERER VERKAUFSPREIS
- NAHTLOSE VERMIETUNG

TIPP-PROVISION BEI WEITEREMPFEHLUNG

Runow & von Jesche Estate Agents GbR  
Seulberger Str. 24  
61352 Bad Homburg  
Tel. 06172/59 39 581  
www.runowvonjesche.de

**Gebrüder HETT**  
Haustechnik GmbH & Co. KG

**IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN**

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

**Zahnarztpraxis Dr. Leonardo Dude**  
Zertifizierter Spezialist für Parodontologie & Implantologie

Terminvereinbarung zur Implantatberatung unter  
**www.zahnarztpraxis-dude.de**  
Landwehrweg 1, 61350 Bad Homburg  
Telefon: 06172-32424

PHORMS SCHULE FRANKFURT

OPEN DAY  
03.02.2024 von 11–14 Uhr

**READY, STEADY, SCHOOL!**

Individuell und altersgerecht lernen:  
Kita · Grundschule mit Eingangsstufe  
Gymnasium

Weitere Infos: frankfurt.phorms.de

Phorms Taunus Campus  
Waldstraße 91 · 61449 Steinbach/Taunus

**STADTWERKE**  
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**MEINE ENERGIE – NATÜRLICH VON HIER**  
www.stadtwerke-bad-homburg.de









Auch die Jüngsten des CV Heiterkeit zeigen beeindruckende Tanzeinlagen. Foto: a.ber

## Narrenschele für die ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Als charmanter Stadtbushfahrer, mit Käppi und Hemd, fuhr er im „Striptease-Bus“ der Linie 1 durch die Kurstadt. „Bad Homburg hat so viele Baustellen“, stöhnte der OB. Am Schulberg, seit einem Jahr gesperrt – „die bohren hier für Habeck bestimmt nach Gas!“ – versuchte Busfahrer Hetjes seinen Bus umzudrehen und krachte bei der Wende ins Café Eiding. „Das hat jetzt ne neue Terrasse.“ Vorletzter Halt der neuen Route: der Waldfriedhof. Und wenn das Stadtoberhaupt nicht so quicklebendig in seinen Zoten geschwelgt hätte, hätten ihm die Narren im Saal bestimmt beigepflichtet bei seinem Gedanken „Wenn ich mal steh’ am Himmelstor, lässt Petrus mich bestimmt ganz vor!“ Himmlisch waren auf jeden Fall die Tanzeinlagen der verschiedenen Garde-Gruppen, trainiert von fleißigen Ehrenamtlichen der Heiterkeit: Die „Little Sunshines“ mit mehr als 20 jungen Schlümpfen, das beeindruckende Tanzmariechen Isabella Grotjahn, die „LA-teenie’s“

mit anspruchsvoller Tanzchoreografie, die „Dance Factory“, „Après Burner“ und die Große Garde sorgten für viel Schwung. Der reichte dann auch zum Schunkeln für große und kleine Narren im Saal aus. Weitere gelungene Büttensprachen hatten viele Lacher zur Folge. Was wäre eine Kappensitzung ohne die Flut gegenseitiger Ordensverleihungen durch Faschingsprinzessinnen und -prinzen mit ihrem Hofstaat aus Nachbarkommunen und ohne die Ehrung verdienter Vereinsmitglieder? Eine besondere Überraschung machte die Heiterkeit Kirdorf Jens Wagner, der 2024 seine fünfte Amtszeit als Hofmarschall und Begleiter der amtierenden Faschingsprinzessinnen und -prinzen schmeißt: Alle Tollitäten, die er bisher begleitete, marschierten ein und überreichten dem lustigen Fastnachter an der Seite von Bad Homburgs Faschingsprinzessin Janina I. einen riesigen Glitzer-Orden. Was dem Humor an Fassenacht die Krone aufsetzt, ist eben doch die menschliche Eitelkeit, über die man so herzlich lachen kann!

## Power Pilates und Faszientraining

**Bad Homburg (hw).** Der Kneipp-Verein bietet verschiedene Kurse an, die noch Platz für weitere Teilnehmer haben. Ein Power-Pilates-Faszientraining findet montags von 18 bis 19 Uhr statt. Bei Pilates werden die Muskeln mit Hilfe des Geistes gesteuert. Es zählen die Konzentration, Präzision, Kontrolle, Atmung und die ineinander übergehenden Bewegungen. Das systematische Ganzkörpertraining verbessert die Körperhaltung und kräftigt die Muskulatur. Durch die Vielfältigkeit werden Stressfaktoren sowohl auf muskulärer, faszialer als auch auf emotionaler Ebene abgebaut. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Power-, Wand-Pilates sowie Faszientraining werden montags von 20 bis 21 Uhr angeboten. Das systematische Ganzkörpertraining kräftigt die

Muskulatur, fördert Elastizität und Stabilität sowie geistige Flexibilität. Die Faszienrolle wird miteinbezogen. Funktional-Fitness-Athletik gibt es montags von 19 bis 20 Uhr. Das Training fördert die Entwicklung von Kraft, Ausdauer, Elastizität und Stabilität sowie geistige Flexibilität. Durch die Vielfältigkeit werden Stressfaktoren auf muskulärer, faszialer und emotionaler Ebene abgebaut. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Kursort ist für alle Trainingsangebote die Turnhalle der Maria-Ward-Schule im Weinbergsweg 60. Anmeldung bei Kursleiterin E.-M. Böhmer-Kunz unter Telefon 0151-65175989 oder beim Kneipp-Verein unter Telefon 06172-78370 oder im Internet unter [www.kneipp-hg.de](http://www.kneipp-hg.de).

**BettenZellekens**  
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Wir sorgen seit 170 Jahren für besten Schlaf!

GUTEN MORGEN!

Unsere Schlafexperten beraten Sie gerne, wie Sie ausgeruht in den Tag starten.

www.betten-zellekens.de ☎ 069/420000-0

### Tanzstunde für Senioren

**Bad Homburg (hw).** Wer gerne tanzt und über 60 Jahre alt ist, ist bei der Arbeiterwohlfahrt (Awo) genau richtig. Immer donnerstags, außer in den Ferien, von 10 bis 11 Uhr wird im Vereinshaus Ober-Eschbach, Kirchplatz 3, unter Leitung von Tanztrainerin Diana Schramm getanzt. Die Tänze sind eine Mischung aus Folklore- und Kreistänzen. Auf dem Programm stehen auch einfache Line-Dances im Walzertakt, zu Pop- und Rock-Klassikern sowie Tänze mit latein-amerikanischem Rhythmus. Etwas Tanzerfahrung ist von Vorteil, aber kein Muss. Ein Tanzpartner wird nicht gebraucht. Neue Mittänzer sind willkommen. Interessenten können sich im Büro der Awo unter Telefon 6172-41480, E-Mail: [info@awo-bad-homburg.de](mailto:info@awo-bad-homburg.de) zu einer kostenfreien Schnupperstunde anmelden. Mitglieder zahlen ein Euro, Nichtmitglieder zwei Euro.

## Bauarbeiten am Schulberg pausieren noch

**Bad Homburg (hw).** Witterungsbedingt können die Arbeiten an der Straßenbaustelle am Schulberg im Anschluss an die Winterpause voraussichtlich erst von Montag, 22. Januar, an wieder aufgenommen werden. Dann werden in dem aktuellen Bauabschnitt im Kreuzungsbereich Herrngasse/Rathausstraße die Restarbeiten an den Ver- und Entsorgungsleitungen durchgeführt, bevor ab Februar/März die endgültigen Straßenbauarbeiten beginnen werden. Der Schulberg bleibt für die komplette Dauer der Baumaßnahme bis Dezember 2024 für den Durchgangsverkehr voll gesperrt.

### Jam-Session

**Bad Homburg (hw).** Die nächste Jam-Session im E-Werk, Wallstraße 24, findet am Freitag, 19. Januar, ab 19 Uhr statt. Der Eintritt ist frei. Von Jazz bis Metal, Funk, Hip Hop oder Blues, für Anfänger, Profis und alle, die dazwischen liegen. Zuhören oder mitspielen, improvisieren, covern oder eigene Songs spielen – alles ist möglich.

**AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER: SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE? Ich helfe Ihnen – mit 26 Jahren Berufserfahrung! kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!**



**Carsten Nöthe**  
Immobilienmakler  
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg  
Tel.: 06172 - 8987 250  
[www.noethe-immobilien.de](http://www.noethe-immobilien.de)  
[carsten@noethe-immobilien.de](mailto:carsten@noethe-immobilien.de)

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

## Über 100 Kurse im Programm des Frauenbildungszentrums

**Bad Homburg (hw).** Das neue Kursprogramm des Frauenbildungszentrums (FBZ), Hessenring 84, bietet auch in diesem Jahr viele Möglichkeiten für die berufliche Weiterbildung und die abwechslungsreiche Freizeitgestaltung. Das Angebot umfasst mehr als 100 Kurse, die in der Regel in kleinen Gruppen von fünf bis sieben Personen stattfinden und somit individuelle Betreuung gewährleisten. Am Freitag, 19. Januar, und Samstag, 20. Januar, können die gedruckten Programmhefte an Infoständen auf der Louisenstraße in Höhe der Louisen Arkaden mitgenommen und Fragen zum Kursprogramm gestellt werden. Außer den „klassischen“ Computerkursen zu den Themen Word, Excel oder Windows finden sich im Programm auch Kurse zum Umgang mit dem Android-Smartphone oder Tablet und der Sicherheit im Internet. Neu im Programm ist ein Workshop, in dem es speziell um Apps für den Urlaub geht. Auch die berufliche Weiterentwicklung kommt nicht zu kurz. An vier Montagabenden können sich die Teilnehmer auf die Reise zum neuen Job und dem beruflichen Erfolg begeben. Beginn ist der 19. Februar. Um frische

Energie im Homeoffice geht es an einem Abend am 29. Februar. Im Bereich Sprachen gibt es noch freie Plätze am Montagvormittag bei den Spanischkursen für Anfängerinnen und Frauen mit Vorkenntnissen. Am Dienstagvormittag wird Französisch angeboten und am Mittwochvormittag Italienisch. Diese Kurse beginnen in der letzten Januarwoche. Mütter mit ihren Babys im Alter von drei bis fünf Monaten haben am Freitagvormittag die Gelegenheit, Bewegungsübungen und Baby-massage zu erlernen. Außerdem erhalten sie Spiel- und Sinnesanregungen, um die frühkindliche Entwicklung zu fördern. Vorträge und Seminare aus dem Bereich Gesundheit und Selbsterfahrung zu den Themen Ayurveda, Resilienz und Achtsamkeit runden das Programm ab. Nähere Infos gibt es im Büro des Frauenbildungszentrums unter Telefon 06172-84188 oder im Internet unter [www.frauenbildungszentrum.de](http://www.frauenbildungszentrum.de). Das neue Programmheft gibt es kostenlos im Frauenbildungszentrum und bei Tourist Info + Service im Kurhaus sowie in Läden und öffentlichen Einrichtungen in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Oberursel.

### Fastnachtsmove

**Bad Homburg (hw).** „Fastnachtsmove in Fünfradhäusern“ – unter diesem Motto starten die großen Fremdensitzungen des Club Humor 1904 am Samstag, 27. Januar, und am Samstag, 3. Februar, jeweils um 19.11 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40. Hierzu gibt es noch Eintrittskarten im Weinhandel Bacchus, Gluckensteinweg 63, sowie an der Abendkasse.

### Aufzug defekt

**Bad Homburg (hw).** Aufgrund eines technischen Defekts ist der Aufzug in der Villa Wertheimer bis auf Weiteres außer Betrieb. Ein barrierefreier Zugang zum Lesesaal des Stadtarchivs ist daher derzeit nicht möglich.

### Briefmarken

**Bad Homburg (hw).** Der Verein für Briefmarkenkunde lädt für Sonntag, 21. Januar, sowie für Sonntag, 11. Februar, zu seinen nächsten Tauschtreffen in das Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, ein. Beginn ist jeweils um 10 Uhr.

**accadis**

International School

## Tag der offenen Tür

Lernen Sie unser bilinguales Konzept am SÜDCAMPUS Bad Homburg kennen

individuell | bilingual | one step ahead

Termine und Anmeldung unter [www.accadis-isb.de](http://www.accadis-isb.de)

- **Eingangsstufe bis Klasse 4**  
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
- **Klasse 5 bis 10**  
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- **Klasse 11 und 12**  
International Baccalaureate Diploma als Allgemeine Hochschulreife





Pianistin Viviane Goergen, Tochter von Edmond Goergen (1914-2000), stellt die Ausstellung zusammen, informiert über Leben und Werk ihres Vaters und gestaltet die Vernissage musikalisch. Rechts das Selbstporträt des Künstlers aus dem Jahr 1982. Foto: fch

## Eine Hymne auf das Leben und seine Schönheit

**Bad Homburg** (fch). Mit der 27 Ölgemälde umfassenden Ausstellung „Der Blick für das Schöne“ des Malers, Zeichners, Restaurators und Widerstandskämpfers Edmond Goergen (1914-2000) eröffnete die Stadt Bad Homburg ihre Ausstellungssaison im Kulturzentrum Englische Kirche. Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Kultur- und Bildungsdezernentin Dr. Bettina Gentzcke begrüßten unter den zahlreichen Vernissagebesuchern mit Viviane Goergen zugleich Tochter und Kuratorin der Ausstellung anlässlich des 110. Geburtstags des Künstlers.

Zudem hat die bekannte Pianistin Viviane Goergen die Vernissage musikalisch mit Werken der französischen Komponistin Marie Jaëll (1846-1925) umrahmt und über Leben und Werk ihres Vaters gesprochen. Der Oberbürgermeister sagte in seinem Grußwort: „Der Künstler Edmond Goergen war ein Widerstandskämpfer und KZ-Überlebender, der sich den Blick für das Schöne hat bewahren können. In seinen Werken spürt man die Spannung zwischen dem Erlebten, dem Schrecken und dem dennoch positiven Blick auf das Leben. Seine Ölbilder zeigen leuchtende, farbenfrohe, mit Menschen belebte Stadträume, lichterfüllte Szenen am Meer. Er wollte das Schöne festhalten, wohl in dem Wissen, das alles vergänglich ist.“

Viviane Goergen informierte, dass die große Leidenschaft ihres Vaters die Malerei war. Als Spross einer kleinen Luxemburger Bauernfamilie, die der Kunst gegenüber aufgeschlossen war, überwand er alle Hindernisse, um sein Ziel, als professioneller Kunstmaler zu arbeiten, zu erreichen. Dafür besuchte er in der Stadt Luxemburg von 1930 bis 1934, während seiner Lehre als Hochfrequenztechniker am „Institut Metz“ in Dommeldingen noch nach Arbeitsschluss täglich das Lyzeum für Kunsthandwerk, um dort „Kunstmaler“ zu studieren. Nach erfolgreichem Abschluss begann er ein Fernstudium der Malerei an der „Ecole Universelle“ in Paris.

„Dann brach der Zweite Weltkrieg aus. Mein Vater setzte sich als Widerstandskämpfer für 150 Landsleute ein, verhalf ihnen zur Flucht über Frankreich nach England. Er wurde verraten, kam als Gefangener in verschiedene Konzentrationslager, unter anderem nach Mauthausen, und wurde zum Tode verurteilt. Gerade noch rechtzeitig wurde er von den Amerikanern befreit.“ Kunstwissenschaftler Dr. Richard Hüttel bilanzierte: „Goergen ging

durch die Hölle.“ Er kam schwerkrank aus dem Krieg zurück, die Ärzte gaben ihn auf, doch er schaffte es mit ungeheurer Willenskraft, wieder gesund zu werden. „Er wollte sich nun intensiv dem Schönen des Lebens zuwenden, das für ihn auch Synonym für Frieden ist.“

Er nahm sein unterbrochenes Fernstudium wieder auf, schloss es 1946 mit dem Titel „Professor der Malerei“ ab. Gleichzeitig studierte er in Paris Malerei an der „Ecole Nationale Supérieure des Beaux Arts“ und beschloss in Lyon seine künstlerische Ausbildung auf dem Gebiet der Restaurierung. „Er arbeitete dort unter anderem an der Restaurierung der ‚Hochzeit zu Kana‘ von Paul Veronese mit.“ Nichts anfangen konnte der Künstler mit der abstrakten Malerei. Ihm war es wichtig, der Realität tief ins Auge zu schauen und das, was er sah, festzuhalten. Er blieb immer der Welt des Gegenständlichen verbunden. Und so zeigen seine in der Englischen Kirche zu sehenden Ölgemälde „energiegeladene Pinselstriche, ausdrucksstarke Porträts, leuchtende, farbenfrohe mit Menschen belebte Stadträume, lichterfüllte Szenen am Meer oder in südlicher Landschaft“.

Hüttel schreibt: „Er hat der trüben Welt widerstanden und ein Leben in Schönheit und Harmonie gesucht. Sein Leben zeigt, dass er nicht weltfremd ein irdisches Paradies beschwor, sondern den Blick nach vorne auf eine bessere Zukunft richtete.“ Außer dem Schönen in der Malerei war dem Künstler auch das Dokumentieren des Lebens in seinen Bildern sehr wichtig. Zudem setzte er sich neben der Malerei in Luxemburg vehement für den Denkmalschutz ein, wurde 1977 Konservator. Und er gründete Anfang der 1950er-Jahre die „Europäische Vereinigung bildender Künstler“ aus Ardenne und Eifel mit Sitz in Prüm. „Auch stand er hinter den ersten Kulturverträgen mit der CSSR und Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg.“

**Kunstfreunde aus der Kurstadt und der Region haben Gelegenheit, sich in der Englischen Kirche Werke des Künstlers anzusehen. Die Ausstellung Edmond Goergen „Der Blick für das Schöne“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, geht bis zum 4. Februar. Sie ist samstags und sonntags von 11 bis 15 Uhr und jeweils eine Stunde vor den Veranstaltungen im Kulturzentrum geöffnet.**



„Bamberg“ gemalt im Jahr 1977 von Edmond Goergen. Foto: fch

## Vorgänge auf der „Sultan of the Seas“ geben Rätsel auf

**Bad Homburg** (jas). Wahre Krimifans wissen: Wer herausfinden will, wer wen umgebracht hat und warum, der muss hellwach sein. Das galt auch für den Psychothriller, für den sich am Freitagabend auf der Kurhausbühne der Vorhang öffnete. Das Berliner Kriminal Theater zeigte unter der Regie von Wolfgang Rumpf den Bestseller „Passagier 23“ des bekannten deutschen Thrillerautoren Sebastian Fitzek. Und da war volle Konzentration gefragt, denn die Situation war unübersichtlich, zuweilen mysteriös, verwirrend und unheimlich. Handlungsstränge bauten sich auf, liefen dann aber in eine ungeahnte Richtung. Personen erschienen, andere verschwanden oder wurden hinterrücks umgebracht. Das, was auf der Bühne geschah, war keine leichte Kost.

Grundlage für Fitzeks Thriller aus dem Jahr 2018 ist ein statistisches Ergebnis: Jedes Jahr sind es weltweit 23 Menschen, die während einer Reise mit einem Kreuzfahrtschiff verschwinden. 23, bei denen man nie erfährt, was passiert ist. Noch nie ist jemand zurückgekommen. In Fitzeks Krimi ist das anders: Anouk Lamar (Kira Lina Klemm), ein Mädchen, das vor einem halben Jahr mit seiner Mutter Naomi Lamar (Susanne Meyer) verschwand, taucht plötzlich wieder auf. Verängstigt, scheu, sprachlos findet man sie auf dem Kreuzfahrtschiff „Sultan of the Seas“, das auf dem Weg von Southampton nach New York ist. In ihrem Arm hält Anouk einen Teddybär. Und es ist nicht ihr eigener. Es ist ein Kuscheltier, das der Polizeipsychologe Martin Schwartz nur zu gut kennt – der Teddy seines verschwundenen Sohnes. Gemeinsam mit seiner Mutter, Martin Schwartz' Frau, verschwand auch Timmy vor fünf Jahren von der „Sultan of the Seas“. Ein Fall, der nie aufgeklärt werden konnte.

Die Zuschauer im Kurhaus erleben mit, wie der Polizeipsychologe, der nach diesem traumatischen Ereignis nie wieder ein Schiff betreten und nie wieder seine zerstörte Seele den Qualen der Erinnerung aussetzen wollte, auf

das Kreuzfahrtschiff gerufen wird, um Anouks Wiederauftauchen aufzuklären. Das Schiff legt ab, begibt sich auf den Weg über den Atlantik. An Bord: 3000 Passagiere, ein traumatisiertes Mädchen, der verstörte Polizeipsychologe, Kapitän Daniel Bonhoeffer (André Zimmermann), seine Geliebte Julia Stiller mit Tochter Lisa (Charlotte Neef und Helene Jany), die alternde Ermittlerin Gerlinde Dobkowitz (Vera Müller), Schiffsärztin Dr. Elena Beck (Kristin Schulze), der Reeder Yegor Kalini (Alejandro Ramón Alonso) sowie ein Mörder auf der Jagd.

Fest steht – die mysteriösen Vorgänge an Bord müssen schnellstens aufgeklärt werden, denn sie stellen die Reederei vor ein großes Problem. Wie viel des Urlaubs auf hoher See ist beabsichtigter Selbstmord und wie viel muss unter den Tisch gekehrt werden, um den Reichen dieser Welt diesen Luxus weiterhin unbeschwert zu gönnen? Tote während einer Kreuzfahrt sind geschäftsschädigend. Martin Schwartz muss in einem Fall ermitteln, der ihm persönlich näher geht als ihm lieb ist.

Und er stößt dabei auf so manche Abgründe. Inwieweit ist der Kapitän beteiligt, der so unbeteiligt tut? Wie sieht es mit dem Reeder aus, der seine Augen hinter schwarzen Brillengläsern versteckt? Warum wird der Offizier erschossen, und welche Rolle spielt die mysteriöse Shala (Michael Fersch)?

Die Zuschauer im Kurhaus verfolgen gebannt und konzentriert, was sich vor dem riesigen Bullauge (Bühnenbild Sven Seemann), das auch als Projektionsfläche dient, abspielt. Sie versuchen, zu verstehen. Und werden immer weiter hineingezogen in den Strudel aus Lügen, Racheplänen, Geständnissen und Verstrickungen. In eine Geschichte, die den Missbrauch von Kindern in den Mittelpunkt rückt. Das Ensemble aus Berlin wurde am Ende mit etwas verhaltenem Applaus bedacht. Wobei die schauspielerische Leistung der Darsteller durchweg gut war. Vielleicht musste das Gesehene bei den Theaterbesuchern einfach erst einmal sacken.



Lisa Stiller (Helene Jany, Mitte) ist außer sich. Ihre Mutter Julia Stiller (Charlotte Neef), Polizeipsychologe Martin Schwartz (Silvio Hildebrandt), Kapitän Daniel Bonhoeffer (André Zimmermann) und Dr. Elena Beck (Kristin Schulze, v. l.) hören, was sie zu sagen hat. Foto: jas

## „Narren im Olymp“ beim HCV

**Bad Homburg** (hw). Der Homburger Carneval-Verein 1902 (HCV) lädt in diesem Jahr unter dem Motto „Narren im Olymp“ zu seinen Fremdensitzungen am Freitag, 2. Februar, um 19.31 Uhr und am Samstag, 3. Februar, um 19.11 Uhr in den Kaiser-Friedrich-Saal des Kurhauses ein. Die Gäste können sich bereits eine Stunde vorher zur Happy Hour auf die Veranstaltung einstimmen. Im Anschluss wird zur After-Show-Party geladen, um den Abend fröhlich und gut gelaunt ausklingen zu lassen. Auch die kleinen Narren dürfen nicht

zu kurz kommen: Der traditionelle Kinderfasching im Kurhaus findet von Faschingssamstag, 10. Februar, bis Faschingdienstag, 13. Februar, von 14.11 bis 17.11 Uhr statt. Das Zebra des HCV ist natürlich auch dabei und freut sich schon riesig auf die vielen kleinen Prinzessinnen, Cowboys, Ritter und Indianer, die kommen werden.

Karten für die Fremdensitzungen sowie die Kinderfaschingssause erhalten Interessierte im Internet unter [www.hcv1902.de](http://www.hcv1902.de) oder per E-Mail an [tickets@hcv1902.de](mailto:tickets@hcv1902.de).

## Infos zur gesetzlichen Betreuung

**Hochtaunus** (how). Der Verein zur Betreuung Volljähriger (VBV) in Bad Homburg veranstaltet zusammen mit dem Betreuungsverein der Lebenshilfe am Samstag, 3. Februar, von 8.30 bis 15.30 Uhr im Seniorentreff Mitte, Cheshamer Straße 51A in Friedrichsdorf, einen Einführungskurs für Betreuer, Angehörige mit Vorsorgevollmacht und Interessenten an der Übernahme einer gesetzlichen Betreuung. Das Angebot ist auch für Mitarbeiter in

der Pflege und in Hospizdiensten eine interessante Abrundung der notwendigen Kenntnisse. Kosten für die Teilnahme entstehen nicht. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Weitere Auskünfte sowie Termine für die Beratung zur Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung erhalten Interessierte beim VBV, Kaiser-Friedrich-Promenade 74 in Bad Homburg, Telefon 06172-41041, E-Mail: [vbv@b-treu.de](mailto:vbv@b-treu.de).



## FESTE ZÄHNE AN EINEM TAG



Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Wir laden Sie zu unserer Implantatveranstaltung ein.

- ✓ Feste Zähne in wenigen Stunden - auch im Schlaf
- ✓ Keramikimplantate
- ✓ Mehr Lebensqualität durch Implantate
- ✓ digitaler Abdruck - kein Würgen mehr

24.01.2024  
um 16:00 Uhr

13.03.2024  
um 16:00 Uhr

Taunusstraße 21 | 61440 Oberursel  
Tel.: 06171 76120  
www.dd-zahnheilkunde.de  
info@dd-zahnheilkunde.de

**DD**  
PRAXIS FÜR  
ZAHNHEILKUNDE

Dr. Christoph Dettler & Nina Dettler

## „Mini-Heft“ macht Lust auf Taunus

**Hochtaunus** (how). Pünktlich zum Jahresbeginn hat der Taunus Touristik Service (TTS) ein neues Printprodukt herausgebracht, das den Taunus in all seinen Facetten als spannende Freizeitregion präsentiert: Das Mini-Heft zum Taunus-Magazin im handlichen DinA6-Format passt in jede Hosentasche und führt zu über 50 Orten, die so typisch für den Taunus sind, dass man sie unbedingt selbst einmal besuchen sollte. Das Design als „Bucket List“, also einer Liste von Dingen, die man erleben möchte, macht es einfach, bereits erlebte Taunusabenteuer abzuhaken und regt dazu an, weitere Ausflüge in die Freizeitregion zu planen.

„Mit dem neuen Mini-Heft, das als sogenannte ‚kleine Schwester‘ unseres beliebten Taunus-Magazins in kompakter Form viele erlebnisreiche Aktivitäten im Taunus zeigt, möchten wir Lust machen, selbst auf Entdeckungsreise zu gehen“, sagt Daniela Krebs, Geschäftsführerin des Taunus Touristik Service. Analog zum Taunus-Magazin ist das 20-seitige neue Mini-Heft in sieben farbig markierte Kategorien unterteilt: Naturerlebnisse, Aktiv im Taunus, Geschichten im Taunus, Familienabenteuer, Heimatliebe, Genussmomente und Erholung mit Tradition. Die Tipps und Empfehlungen umfassen nicht nur vertraute Besuchermagnete wie den Opel-Zoo oder den Hespenspark, sondern auch weniger bekannte Erlebnisse wie eine Kostümführung mit einem Limes-Cicerones am Kastell Zugmantel oder

eine Wanderung mit Skyline-Blick. Die beliebte Taunus-Ausflugskarte zum Ausmalen und eine kleine Einführung in die hessische Mundart sind in dem Heftchen ebenfalls enthalten. Zudem ermöglichen es integrierte QR-Codes, mit dem Smartphone zusätzliche spannende Fakten zu den „Bucket Listen“ auf der Webseite des TTS abzurufen und erweitern somit die Printausgabe um digitale Inhalte. Bei der Gestaltung des neuen Printprodukts legte der Tourismusverband nicht nur Wert auf ein modernes und attraktives Design mit hochwertigen Inhalten, sondern setzte auch in der Herstellung auf die Kooperation mit einer örtlichen Druckerei der Freizeitregion. Die bewusste Verwendung von umweltzertifiziertem Papier stellt dabei einen weiteren Schritt auf dem Weg zur Auszeichnung zum „Nachhaltigen Reiseziel“ im Rahmen der fortschreitenden Nachhaltigkeitsausrichtungen der Region dar.

Das Mini-Heft ist ab sofort kostenlos in der zentralen Tourist-Info des Taunus-Informationszentrums in der Hohemarkstraße 192 in Oberursel erhältlich. In den nächsten Tagen wird es auch in den Tourist-Informationen und Bürgerbüros der Mitgliedsorte des TTS-Verbandsgebiets verfügbar sein, das in sechs Landkreise hineinreicht. Darüber hinaus ist das Heft an zahlreichen touristischen Anlaufpunkten in der Region zu finden und steht zum Download im Internet unter [www.taunus.info](http://www.taunus.info) bereit.



Das Mini-Heft zum Taunus-Magazin passt in jede Hosentasche und führt zu über 50 Orten, die so typisch für den Taunus sind, dass man sie unbedingt besuchen sollte. Foto: TTS

## 212 Ausbildungsplätze unbesetzt

**Hochtaunus** (how). Nachwuchs-Mangel: Der Ausbildungsmarkt im Hochtaunuskreis steht unter Druck. Darauf hat die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) hingewiesen. Nach Angaben der NGG registriert die Arbeitsagentur im Hochtaunuskreis 212 unbesetzte Ausbildungsstellen. 18 davon in der Lebensmittelindustrie. „Wir haben einen Azubi-Mangel. Gleichzeitig haben in Hessen 21 Prozent der 20- bis 34-Jährigen keinen Berufsabschluss. Ein Phänomen, das auch viele junge Menschen im Hochtaunuskreis betrifft. Sie haben damit nicht die besten Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt – auch was den Lohn angeht“, so Hendrik Hallier. Der Geschäftsführer der NGG Rhein-Main beruft sich dabei auf Angaben des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB).

Die Gewerkschaft befürchtet einen „gefährlichen Trend“: Jugendliche, die maximal einen Hauptschulabschluss haben, schaffen immer seltener den Sprung in eine Ausbildung. „Es kommt darauf an, dass diese Jugendlichen intensiver gefördert werden. Sie müssen für eine Ausbildung fit gemacht werden“, so Hallier. Arbeitsagenturen, Jobcenter und Unternehmen sollten bei der Ausbildungsförderung

von Jugendlichen deshalb jetzt in den Turbogang schalten.

Betriebe sollten auf „Azubi-Lotsen“ setzen. „Die müssten sich aktiv darum kümmern, überhaupt erst einmal an junge Menschen heranzukommen. Dann geht es darum, sie für Ausbildungsberufe zu begeistern. Und wenn Jugendliche beispielsweise Schwierigkeiten beim Lernen haben, kann das für den Betrieb auch bedeuten, drei Jahre lang Nachhilfe anzubieten. Denn das Pensum, das die Berufsschulen haben, überfordert viele junge Menschen“, sagt Hallier. Die Wirtschaft im Hochtaunuskreis müsse sich für das neue Ausbildungsjahr besser präparieren.

Es sei grundsätzlich notwendig, mehr für den Job-Nachwuchs zu tun. „Das fängt damit an, das Potenzial zu erkennen, das in einem jungen Menschen steckt“, so Hallier. Ab diesem Sommer gebe es für Jugendliche außerdem Rückenwind aus Berlin: „Der Bundestag hat eine Ausbildungsgarantie beschlossen. Ab August haben junge Menschen damit Anspruch auf eine Ausbildung. Wer keinen Ausbildungsplatz in einem Betrieb gefunden hat, bekommt das Recht auf eine außerbetriebliche Ausbildung“, so Hallier.

## Winterwanderung zum Herzberg

**Bad Homburg** (hw). Der ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf bleibt bei seiner nächsten Winterwanderung am Sonntag, 21. Januar, in heimischen Gefilden. Treffpunkt der etwa 16 Kilometer langen Wanderung ist um 10 Uhr auf dem Parkplatz am Hirschgarten. Am Forellengut vorbei, wandert die Gruppe bergauf zum Limes. Anschließend geht es wieder bergab zum Herzberg. Dort ist eine Einkehr

vorgesehen. Der Rückweg führt auf bekannten Wegen über die Saalburg zurück zum Hirschgarten. Wegen begrenzter Plätze im Restaurant ist eine Anmeldung über die Homepage des ADFC-Bad Homburg ([www.adfc-bad-homburg.de](http://www.adfc-bad-homburg.de)) erforderlich. Gäste sind willkommen. Nähere Informationen gibt es beim Tourenleiter Rainer Kroker unter Telefon 0171-3878437.

## Sprechstunde beim Bürgermeister

**Bad Homburg** (hw). Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak lädt für Donnerstag, 1. Februar, von 14 bis 18 Uhr zur Bürgersprechstunde ein. Interessierte Bürger können sich bis Freitag, 26. Januar, über die Startseite der städtischen Homepage [www.bad-homburg.de](http://www.bad-homburg.de) anmelden. Außer den Kontaktdaten sollte auch das Anliegen mitangegeben werden. Das Büro des Bürgermeisters setzt sich mit den Bürgern

rechtzeitig vor dem Sprechtag in Verbindung. Die Sprechstunde wird sowohl in Präsenz im Rathaus als auch auf Wunsch digital über Microsoft Teams angeboten.

Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak ist als Dezernent zuständig für die Bereiche Recht, Bürgerservice, Bevölkerungsschutz, Klimaschutz, Umwelt und Mobilität, Revision sowie für den Eigenbetrieb Stadtwerke.

**CDU**  
[www.ulrichkrebs.de](http://www.ulrichkrebs.de)

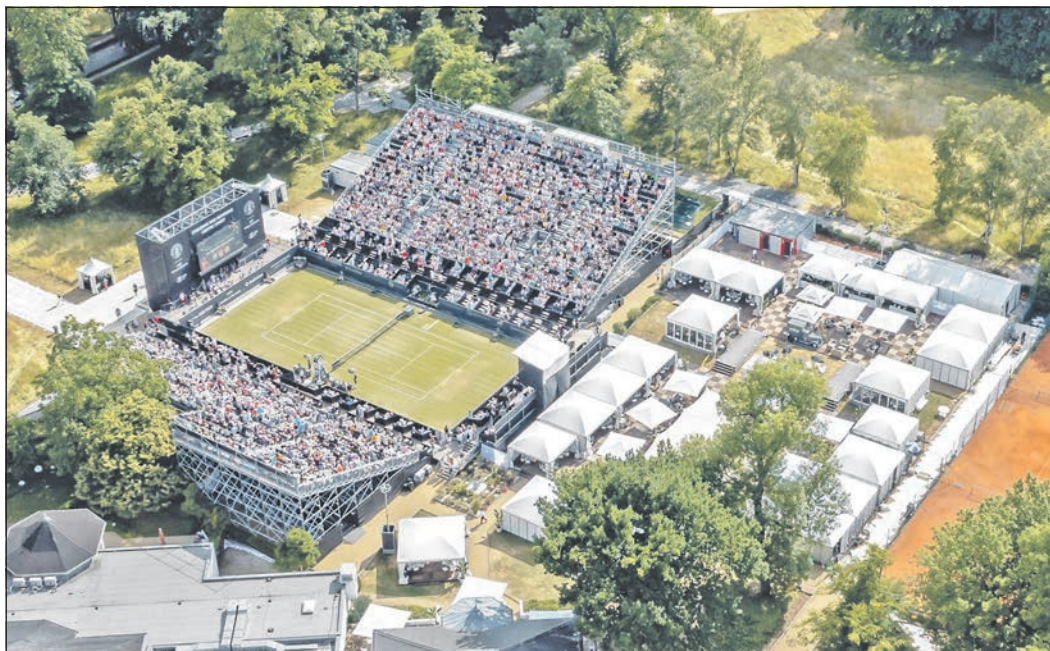
**LANDRATSWAHL AM 28.01.24**

**ULRICH KREBS**

**ZUVERLÄSSIG. LEBENSWERT. HOCHTAUNUS**

V.i.S.d.P. CDU Hochtaunus, Alte Sattelfabrik 2, 61350 Bad Homburg v. d. Höhe





Der Spielbank Bad Homburg Centre Court ist das Herzstück der Anlage. Bislang trugen sich Angelique Kerber (2021), Caroline Garcia (2022) und Katerina Siniakova (2023) in die Siegerinnenliste ein.  
Foto: Daniel Maurer

## Aufwertung der „Bad Homburg Open“ und höheres Preisgeld

**Bad Homburg (hw).** Tolle Neuigkeiten gleich zum Jahresbeginn: Die „Bad Homburg Open powered by Solarwatt“ werden nach einer Entscheidung der WTA den 500er-Status bekommen und damit ab sofort zur Kategorie der größten Tennisturniere in Deutschland gehören. Nach den ersten drei erfolgreichen Auflagen im Kurpark von Bad Homburg ist die Aufwertung durch die WTA ein weiterer Meilenstein in der noch jungen Turniergegeschichte.

„Die Aufwertung zu einem WTA 500 Event ist ein großer Vertrauensbeweis von Wimbledon und der WTA in den Turnierstandort Bad Homburg. Für uns ein wichtiger Schritt in die Zukunft als fester Bestandteil der prestigeträchtigen Rasensaison vor Wimbledon“, betonte Turnierdirektor Aljoscha Thron.

Debbie Jevand, Vorsitzende des All England Lawn Tennis and Croquet Club (AELTC), sagte: „Seit der Einführung des Turniers 2021 haben sich die ‚Bad Homburg Open‘ schnell zu einer Veranstaltung von höchster Qualität etabliert, die von den Zuschauern toll unterstützt und geschätzt sowie von den Spielerinnen gelobt wird. Wir freuen uns, dass dieser Erfolg durch die Aufwertung des Turniers auf WTA 500 Niveau anerkannt und belohnt

wird. Die ‚Bad Homburg Open‘ werden zusammen mit den britischen und anderen europäischen Rasenturnieren dazu beitragen, den führenden Spielerinnen der Welt die bestmögliche Vorbereitung auf Wimbledon zu bieten.“

Mit dem 500er-Status dürfen sich Fans und Unterstützer unter anderem auf folgende Anpassungen freuen: Das Preisgeld der „Bad Homburg Open“, die vom 22. bis 29. Juni, stattfinden, wird auf knapp eine Million US-Dollar (923 000 US-Dollar) verdreifacht – außerdem werden doppelt so viele Weltranglistenpunkte (500) wie bisher vergeben. Eine weltweite TV-Übertragung in bis zu 168 Märkte ist garantiert und lässt das Turnier auch international noch stärker in den Fokus rücken.

Durch den gestiegenen Stellenwert des Turniers im WTA-Kalender ist schon im kommenden Sommer mit einer zusätzlichen Aufwertung des Teilnehmerinnenfelds und weiteren Topstars zu rechnen. Zuschauer und Fans dürfen sich mehr denn je auf Spitzentennis mit Wimbledonflair auf der geschichtsträchtigen und wunderschönen Anlage des TC Bad Homburg freuen. Die „Bad Homburg Open“ starten mit einem starken Partner in die Zukunft. Solarwatt ist ab sofort Presenting Partner des Rasenturniers.

Die „Bad Homburg Open“ sind letzter großer Höhepunkt für die Top-Spielerinnen auf der WTA-Tour, um sich auf den Rasenklassiker an der Church Road (ab 1. Juli) vorzubereiten. Auch Turnierbotschafterin Angelique Kerber hat bereits ihre Zusage für die nächsten „Bad Homburg Open“ gegeben.

Die dreimalige Grand-Slam-Siegerin will bei ihrem „Heimspiel“ im Juni nach ihrem zweiten Kurpark-Titel greifen. 2021 hatte Angelique Kerber die Turnierpremiere gewonnen und für ein emotionales Sommermärchen gesorgt. „Das wäre natürlich ein Traum, daran anknüpfen zu können, gerade vor Heimpublikum“, sagte die ehemalige Weltranglistenbeste, die zum Saisonstart 2024 in Australien ihr Comeback nach einer Babypause feierte.

**CDU**

SIE WÄHLEN → ICH FORSTE AUF

**ULRICH KREBS**

LANDRATSWAHL AM 28.01.24

V.i.S.d.P. CDU Hochtaunus, Alte Sattelfabrik 2, 61350 Bad Homburg v.d. Höhe

## Kontakte knüpfen beim Frühstück

**Bad Homburg (hw).** Ganz gleich ob gemeinsam einen Kaffee trinken, frühstücken, sich unterhalten, neue Familien kennenlernen oder Informationen über Angebote im Stadtteil erhalten: Das alles ist beim Familienfrühstück oder im Familiencafé des Stadtteil- und Familienzentrums Mitte (SFZ), Dietigheimer Straße 24, möglich. Das nächste Familiencafé findet am Freitag, 19. Januar, von 14.30 bis 16.30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht nö-

tig. Das nächste Familienfrühstück findet am Samstag, 27. Januar, von 9.30 bis 11.30 Uhr statt. Die Teilnahme am Familienfrühstück kostet 4,50 Euro pro Person, eine Anmeldung ist notwendig. Treffpunkt ist das Café der Begegnung des Stadtteil- und Familienzentrums Mitte. Spielmöglichkeiten für Kinder sind vorhanden. Fragen beantwortet Daniel Matschewski, Telefon 06172-2657388, E-Mail: sfz.mitte@bad-homburg.de.



**Ökumenische Diakoniestationen**  
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

...damit Pflege menschlich bleibt

Wir helfen Ihnen gerne

Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0  
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0  
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02

24 Stunden am Tag – pflegerischer Notdienst!

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

## Feuerwerk aus mitreißenden Rhythmen und Lebensfreude

**Bad Homburg (jas).** Das Publikum im Kurhaus hatte sich gerade voller Begeisterung erhoben, um das Ensemble mit reichlich Applaus und Begeisterungspfeifen zu feiern, da war die Show auch schon zu Ende. Von 100 auf Null, ohne eine Zugabe. Schade eigentlich, denn gerne hätten die Zuschauer noch ein klein wenig mehr von diesen großartigen Künstlern gesehen, die da am Donnerstagabend ein Feuerwerk aus mitreißenden Rhythmen, Energie und purer Lebensfreude gezündet hatten. Andererseits aber auch verständlich, denn mit Musik, Tanz und Gesang hatte das fast 20-köpfige Ensemble von „Rhythm of the Dance“ zwei Stunden lang für Live-Unterhaltung auf höchstem Niveau gesorgt. Wer Fan keltischer Traditionen und irischer Klänge ist, der war im Kurtheater goldrichtig. Und auch jene, die zum ersten Mal eine Steptanzshow sahen, waren fasziniert.

Seit mehr als 20 Jahren begeistern die Tanzcompagnie bestehend aus professionell ausgebildeten Tänzern, die Musiker sowie die irischen Sänger mehr als sieben Millionen Fans weltweit. Die Show, für die Kieran Cavanagh als Choreograf verantwortlich zeichnet, vereint irische Traditionen mit modernen Klängen Irlands.

Auf der Bühne nahmen die Künstler ihr Publikum mit nach Newgrange, einem der Orte magischer Naturwunder, um den sich viele Legenden ranken. Die Bühne war eingetaucht in blaues Licht, der Hintergrund wurde zur Projektionsfläche. Dichter Wald, Wasser, Nebel und Wolken erschienen und verschwanden wieder. Zu irischen Melodien von Gitarre, irischen Uilleann Pipes, Fiedel, Akkordeon und der irischen Rahmentrommel Bodhran kamen die Tänzer – sieben Frauen und sechs Männer – nach und nach auf die Bühne. Vom ersten Augenblick an gelang es ihnen, ihr Publikum zu fesseln. Alle Blicke richteten sich konzentriert in Richtung Bühne, wenn zu immer höherem Tempo Füße trommelten und faszinierend schnell und synchron gesteppt wurde. Höchstleistung, dargeboten mit größter Eleganz, Leichtigkeit und Freude.

Die Reise durch die Geschichte des irischen Steptanzes führte über den typischen Frauentanz Slip Jig, der mit sehr weichen Schuhen getanzt wird, über Reels und Polkas bis hin zu den kompliziertesten und schnellsten Steptänzen – Fußarbeit in Perfektion. Doch nicht nur die Tänzer zeigten am Abend im Kurtheater eine absolut beachtenswerte Leistung. Auch

die jungen Musiker, die das Tanzcorps unterstützten und anfeuert, präsentierten sich in Bestform und begeisterten mit Soli, für die es reichlich Applaus gab. Zur gelungenen Show trugen außerdem die Tenöre bei, die unter anderem ein Medley aus den besten irischen Songs sowie das Klagegedicht der Auswanderer zu Gehör brachten.

### Zehn Zentimeter über dem Knie

Auch hinter der Bühne wurde von den Tänzern höchste Konzentration gefordert, denn bis zu 25 Kostümwechsel waren während der Show zu meistern. Da muss das Umziehen in wenigen Sekunden gelingen. Kostümvorlagen

**CDU**

NEUE MOBILITÄTSFORMEN

**ULRICH KREBS**

LANDRATSWAHL AM 28.01.24

V.i.S.d.P. CDU Hochtaunus, Alte Sattelfabrik 2, 61350 Bad Homburg v.d. Höhe

aus der Vergangenheit gibt es für den Steptanz nicht. Jedes Kostüm ist aufwendig mit Stickereien und Applikationen versehen, das Design ist aus dem altherwürdigen „Book Of Kells“ übernommen. Die plissierten Glockenröcke ermöglichen den Frauen maximale Beinfreiheit. Die Farben unterstreichen die Lebensfreude der Tänzer. Gemäß der Irischen Steptanz Gesellschaft ist die Rocklänge auf zehn Zentimeter über dem Knie festgelegt. Eine Pause konnte sich das Ensemble von „Rhythm of the Dance“ nach dem umjubelten Auftritt in Bad Homburg nicht gönnen. Schon tags darauf standen die Künstler in Wolfenbüttel auf der Bühne, am Samstag dann in Weinheim. Weiter führt die Tournee die Crew noch im Januar nach Polen, im Februar dann nach Spanien, und im März stehen Auftritte in den USA auf dem Programm.



Steptanz in Perfektion zeigen die Tänzer von „Rhythm of the Dance“, unterstützt von hervorragenden Musikern, im Kurtheater. Das Publikum ist vom ungläublichen Können der Künstler fasziniert und belohnt die Darbeitung mit reichlich Applaus.  
Foto: jas

## Trainingsbeginn bei der DJK

**Bad Homburg (gw).** Für die Fußballer des Verbandsligisten DJK Sportfreunde Bad Homburg beginnt die Vorbereitung auf den zweiten Teil der Saison 2023/24 am kommenden Montag, 22. Januar. Die Spieler der Reservemannschaft, die in der Kreisoberliga spielt, müssen indes erst am 31. Januar wieder zum ersten Training antreten.

In der Wechselperiode II hat es im Kader der DJK Sportfreunde folgende Veränderungen gegeben: Raffaele Banchetto (FV Stierstadt), Orkan Beslen (Hanauer SC), Dimitrios Gkioulmetarogolou (Griechische Sport-Union Frankfurt), Filip Pandza (FC Hanau 93) und Seam Tesfazghi (SV 1919 Zeilsheim) sind neu hinzugekommen.

Verlassen haben den Verein Turgay Akbulut (SG 01 Hoechst), Stefan Hickl (SV Teutonia Köppern), Hariwan Al-Falahi (TV Burgholz-

hausen) und Sioh Lim (FC Niedernhausen). Vor dem ersten Punktspiel am 18. Februar bei der SG Rot-Weiss Frankfurt bestreitet das Team von Trainer Alexandros Theodosiadis zwei Tests: am 4. Februar (15 Uhr) gegen den FC Kalbach sowie am 10. Februar (14 Uhr) beim FSV Fernwald. Vor dem zweiten Verbandsligaspiel am 3. März bei den Sportfreunden 04 Frankfurt findet am 21. Februar (20 Uhr) noch das Kreispokalspiel beim FC 09 Oberstedten statt und am 25. Februar (15 Uhr) ein weiterer Test gegen den TuS Hornau. Das Kreisoberliga-Team der DJK Sportfreunde bestreitet vier Vorbereitungsspiele: am 4. Februar (12.15 Uhr) gegen den FC Kalbach II, am 11. Februar (14 Uhr) gegen den FC Türk Gücü Dietzenbach, am 13. Februar (20 Uhr) beim SV Seulberg sowie am 3. März (13 Uhr) bei der TSG Ober-Wöllstadt.



## Grüne hoffen auf erste Landrätin im Hochtaunus

**Hochtaunus** (js). Mit Höhenluft hat Sabine Schwarz-Odedwald in ihrer beruflichen Karriere reichlich Kontakt gehabt. Über Jahrzehnte jedenfalls, meistens hoch über den Wolken. Zuletzt auch vom Boden aus, all die Jahre als „Lufthanseatin“, wie sie es nennt. Als Flugbegleiterin zuerst, als Kabinenchefin, später dann als Trainerin für Cockpit- und Kabinenpersonal mit den Schwerpunkten Führung, Ressourcen- und Konfliktmanagement. All das, was auch gutes Bodenpersonal in der Politik braucht, hat sie da vermittelt. Ohne diese Fähigkeiten wird die Politik nie rund laufen. Sagt sie, und dass einer es zum vierten Mal versuchen darf, sei einfach zu viel. Deswegen will sie jetzt Landrätin werden, im Wahlgang Gegenpol zu zwei konservativen Männern sein.

Vergleiche mit der Luftfahrt streut Sabine Schwarz-Odedwald gerne ein, wenn sie zu beschreiben sucht, was dem Hochtaunuskreis an der politischen Spitze fehlt und wie sie das ändern will, wenn das Wahlvolk gerne sie an dieser Spitze sehen würde. „Erste Landrätin für den Hochtaunus“ möchte sie werden, so steht es auf ihren Wahlplakaten mit der Sonnenblume, für die Grünen geht die gebürtige Bayerin an den Start, die seit 30 Jahren Wurzeln in Steinbach hat.

An Problemen hängen bleiben sei in der Luftfahrt keine Option. Die Crew müsse sich zusammenraufen, es gehe immer um gemeinsame Lösungen. Anderes Denken, schnelleres Umsetzen, da will Sabine Schwarz-Odedwald gemäß dieser Betriebsphilosophie hin. „Haltung verändern, ich glaube, das kann ich.“ Damit es bei Themen wie Verbesserung rund um die holprige Taunusbahn und schleppende Umsetzung von Radverkehrskonzepten, beim Klimaschutz, Biodiversität und Kommunales Bauen mal ein bisschen schneller geht. „Wenn’s wichtig ist, muss man ein Thema zur Chefsache machen“, sagt die 65-Jährige, die seit zehn Jahren in der Steinbacher Politik aktiv ist, inzwischen auch als Kreistagsabgeordnete und in diesem Gremium finanzpolitische Sprecherin ihrer Fraktion. Sie geht optimis-

tisch in den Wahlsonntag am 28. Januar, die Stichwahl ist ihr erstes Ziel.

Nimmt man die Wahlbeteiligung von 2018 als Maßstab, als der amtierende Landrat Ulrich Krebs (CDU) zum dritten Mal gewählt wurde, dann würden schon die Stimmen von 30 000 Menschen zwischen Steinbach im Südwesten und Grävenwiesbach im Nordosten des Kreises reichen, um die Verhältnisse an der Spitze des Kreises zu ändern. Das hat für die absolute Mehrheit von Krebs im ersten Durchgang gereicht, schlappe 53 000 Menschen haben damals ihre Stimme abgegeben, nicht mal 30 Prozent der Wahlberechtigten. Über dieses Manko der Direktwahlen, wenn es um die Spitzenposition in der Kreisverwaltung geht, wird beim letzten Hoffnungslauf vor der Presse kurz vor dem Wahltag nicht geredet.

Sie habe bisher „einen Super-Wahlkampf gemacht“, attestiert Patricia Peveling, Fraktionsvorsitzende der Grünen im Kreistag, der Parteifreundin aus dem Vordertaunus, die mehr Aufmerksamkeit für die Sorgen und Nöte der Menschen im Usinger Land einfordern will, für diese „ganz andere Welt“ mit zum Teil auch anderen Bedürfnissen. Die Partei sei „nicht unzufrieden“ mit dem Verlauf der ersten Halbzeit der Wahlperiode seit der letzten Kreiswahl, auch wenn „Opposition immer Mist“ sei, egal ob im Kreis- oder im Landtag, wo sie diesen Status nun auch einnehmen müsse. Immerhin, „wenn was passiert, sind wir dabei“, so Peveling. Sie nennt etwa das „kostenlose Verteilen von Menstruationsmaterial“ an weiterführenden Schulen, das mit „Begeisterung“ angenommen worden sei. Auch der einzige von 13 gestellten Anträgen der Opposition bei den jüngsten Haushaltsverhandlungen, der angenommen worden sei, stammte von den Grünen. Es ging dabei um einen Aspekt des Ausbaus von Photovoltaik-Anlagen.

Der Platzhirsch gegen die Novizin in der Kreispolitik, das schmälert den Optimismus von Sabine Schwarz-Odedwald keineswegs. Vielmehr habe sie das Verhalten des zehn Jah-



Sabine Schwarz-Odedwald (Mitte) will das Rennen um den Landratsposten im Hochtaunus machen, unterstützt wird sie dabei von der Fraktionsvorsitzenden der Grünen im Kreistag, Patricia Peveling (l.), und Sabine Behrent, Co-Vorsitzende der Kreisgrünen. Foto: js

re jüngeren CDU-Kandidaten, der auch von der SPD und den Freien Wählern gemäß Koalitionstreue unterstützt wird, bei einigen gemeinsamen Terminen im Wahlkampf „erstaunt“. Krebs sei stets fair gewesen, habe sie gar unterstützt und auf gemeinsame Fotos ein-

geladen. Spätestens am Wahlsonntagabend im Landratsamt wird man sich wiedertreffen und sich die Hand geben und gegenseitig beglückwünschen. Wenn es für Schwarz-Odedwald richtig gut läuft, dann sogar noch ein zweites Mal nach der Stichwahl am 18. Februar.

## Plötzlicher Angriff mit erheblichen Folgen

**Bad Homburg** (hw). Am Sonntag um 1.18 Uhr befanden sich ein 20-Jähriger und ein 21-Jähriger am Bahnhof Bad Homburg vor einem Gastronomiebetrieb, um eine Zigarette zu rauchen. Plötzlich und unvermittelt erschienen zwei männliche Angreifer, die auf die Männer einschlugen und – als diese am Boden lagen – weiterhin auf sie eintraten. Beide Opfer trugen dabei Verletzungen davon, die im Krankenhaus behandelt werden mussten. Im Anschluss an die Tat verließen die Täter den Tatort in unbekannte Richtung. Die Geschädigten sind aufgrund des blitzartigen Angriffs nicht in der Lage, die Täter zu beschreiben. Hinweise auf Täter oder verdächtige Beobachtungen, die mit der Tat in Zusammenhang stehen könnten, nimmt die Polizei unter Telefon 06172-1200 entgegen.

## Mittagstisch im Stadtteilzentrum

**Bad Homburg** (hw). Montags Café, donnerstags Restaurant: Einmal in der Woche verwandelt sich das Stadtteil- und Familienzentrum Berliner Siedlung/Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92c, in ein gemütliches Stadtteilrestaurant. Wer bei Kaffee und Kuchen am Montag auf den Geschmack gekommen ist, den und alle anderen begrüßen die Organisatoren auch zum gemeinsamen Mittagessen. Immer donnerstags im Stadtteilzentrum (SFZ) gibt es zwei Gerichte zur Auswahl und dazu jede Menge guter Gesellschaft. Der nächste Mittagstisch findet am Donnerstag, 25. Januar, von 12.30 bis 13 Uhr statt. Anmeldung bis zum 22. Januar unter Telefon 06172-59760133. Eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter genügt. Essenpläne hängen im SFZ aus oder können telefonisch erfragt werden.

# GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN  
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

**JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!**  
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR


06172 856 99 57


WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE





## MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN


20. bis 26. Januar 2024


**Widder**  
  
 Prinzipiell mögen es, wenn Sie viele Sachen gleichzeitig angehen können. In dieser Woche ist es aber unabdingbar notwendig, sich auf das Wesentliche zu fokussieren.  
 21.3.–20.4.


**Stier**  
  
 Sie setzen Ihre Interessen überzeugend durch und bestimmen mit viel Charme, was jetzt Sache ist. Nutzen Sie diese positive Phase, um beruflich wie privat Maßstäbe zu setzen.  
 21.4.–20.5.


**Zwilling**  
  
 Erledigen Sie die anstehende Arbeit ohne besonders aufzufallen: Je mehr Fakten Sie im Hintergrund schaffen, um so besser wird es für Ihre zukünftige Position sein.  
 21.5.–21.06.


**Krebs**  
  
 Sagen und zeigen Sie, was Sie bewegt. Es kommt sonst in dieser Woche schnell zu schwer wiegenden Missverständnissen in Ihrer Partnerschaft oder Ihrem Job. Und das müssen Sie vermeiden!  
 22.6.–22.7.


**Löwe**  
  
 Glückliche Stunden in der Liebe. Ärger droht dagegen möglicherweise im Arbeitsbereich. Tragen Sie weniger Angenehmes mit Würde, notfalls auch mit Galgenhumor.  
 23.7.–23.8.


**Jungfrau**  
  
 Nehmen Sie ein altes Vorrecht wahr, solange sich die anderen beteiligten Personen noch daran erinnern. Finanziell entwickelt sich dadurch auch einiges zu Ihren Gunsten.  
 24.8.–23.9.


**Waage**  
  
 Geben Sie in dieser Woche Ihren Talenten die Chance sich zu entfalten. Schauen Sie genau, welche Möglichkeiten sich Ihnen bieten und seien Sie offen für Veränderungen. Es lohnt sich.  
 24.9.–23.10.

**Skorpion**  
  
 Ein geplanter Ortswechsel bringt beruflich wie privat erfreuliche Veränderungen mit sich. Im zwischenmenschlichen Bereich stoßen Sie nun auf einigiges Verständnis.  
 24.10.–22.11.

**Schütze**  
  
 Schwelgen Sie ruhig einmal in alten Erinnerungen. Sie werden dabei auf gute Ideen kommen, was Sie in nächster Zeit angehen und forcieren möchten. Helfer für Ihr Vorhaben gibt es genug!  
 23.11.–21.12.

**Steinbock**  
  
 An Ihnen kommt jetzt niemand mehr vorbei. Was Gespräche, Kontakte, Verhandlungen angeht: Es sieht so gut aus wie lange nicht mehr! Nutzen Sie diese Chance!  
 22.12.–20.1.

**Wassermann**  
  
 Informieren Sie sich über ein neues Projekt sehr genau, von dem so viel gesprochen wird. Sie werden rasch erkennen, ob ein aktives Engagement vorteilhaft für Sie wäre.  
 21.1.–19.2.

**Fische**  
  
 Ein alter Freund hat sich eingeschaltet und bei einer Aufgabe, die Ihnen am Herzen liegt, gehörig für Dampf gesorgt. Jetzt gilt es, das heiße Eisen schnell zu schmieden.  
 20.2.–20.3.



Der BUND rät dazu, insbesondere die Weichfresser wie Amsel und Rotkehlchen bei Schnee und Frost mit Haferflocken in etwas Sonnenblumenöl oder auch mit ungeschwefelten Rosinen, Apfelstücken oder Mohnsamen zuzufüttern.  
 Foto: Freepik

## BUND: Zufüttern ist sinnvoll

**Hochtaunus** (how). Das Füttern der Wildvögel wird seit Jahren kontrovers diskutiert. Tatsache ist jedoch, dass die Zahl der Wildvögel seit den 1980er-Jahren rapide abnimmt. Schuld daran ist außer der Flurbereinigung in der Landwirtschaft der massive Einsatz von Pestiziden, der zu einem starken Rückgang der Insekten geführt hat, die eine wichtige Nahrung für Vögel sind, sowie nicht zuletzt der starke Rückgang der biologischen Vielfalt auch in privaten Gärten.

Der beliebte Kirschlorbeer etwa sowie Forsythien und gefüllte Blühpflanzen bieten kaum Nahrung für Vögel und Insekten. Viele Gartenbesitzer mähen ihren Rasen, der meist aus einer Grasmonokultur besteht, wöchentlich. Mit dem Rasenmäher wird dabei eine Vielzahl insbesondere flugunfähiger Insekten zerstückelt. Durch nicht reife Pflanzensamen vernichten sie zudem ganzjährig wichtiges Vogelfutter. „Verblühte Pflanzenstängel werden spätestens im Winter entfernt, so dass damit ebenfalls wertvolles Vogelfutter verloren geht sowie auch ein Winterschutz für Insekten. Durch das Wegkehren von Laub aus den Beeten verlieren ebenfalls Insekten und Böden ihren Schutz. Die für die wasserspeichernde Humusschicht wertvollen Blätter und sonstigen Pflanzenbestandteile stellen zudem eine wichtige Nahrungsquelle für die für den Garten und auch Vögel so wichtigen Regenwürmer dar“, informiert Margot Winkle vom Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) in Bad Homburg. Gegner von Vogelfütterung argumentieren, es handele sich in diesem Herbst und Winter um ein so genanntes Mastjahr, da es besonders viele Eicheln, Bucheckern und Kastanien in der Natur gibt, daher sei es überflüssig, Vögel zuzufüttern. „Das mag für bestimmte Vogelarten der Fall sein, doch ernähren sich viele Vogelarten

wie Amsel, Rotkehlchen oder Zaunkönig nicht von dicken Kernen, sondern von feinkörnigen Sämereien sowie Insekten und Würmern. Der BUND rät dazu, insbesondere die Weichfresser wie Amsel und Co. bei Schnee und Frost mit Haferflocken in etwas Sonnenblumenöl oder auch mit ungeschwefelten Rosinen, Apfelstücken oder Mohnsamen zuzufüttern. Rotkehlchen etwa suchen ihr Futter in Bodennähe und finden im Schnee nicht viel. Die Vögel danken es Ihnen, indem sie im Sommer kleine Schnecken, Läuse und sonstiges Ungeziefer in Ihrem Garten vertilgen“, schreibt Margot Winkle. Das Futter sollte nicht nass werden. Ein Futterplatz in der Nähe von Sträuchern bietet Schutz vor Raubvögeln, sollte jedoch so freistehend sein, dass Katzen keine Chance haben. Futterhäuschen sollten regelmäßig mit heißem Wasser gereinigt werden, um Infektionskrankheiten vorzubeugen. Meisenknödel sollten ohne Plastiknetze gekauft werden, da diese nicht umweltfreundlich sind und die Vögel sich daran verletzen können. Insbesondere gegen Ende des Winters finden die Vögel in der Natur nicht mehr viel, so dass ein Zufüttern dann für alle Vogelarten sinnvoll sein kann. Das Füttern sollte von Dezember bis etwa Februar erfolgen und ist bei Eis und Schnee besonders wichtig. Ganzjährig können (frostfeste) Trinkschalen für Vögel und Insekten aufgestellt werden, für Insekten sollten diese mit Steinen versehen sein, damit sie nicht ertrinken. Im Winter ist dies wichtig, damit Vögel nicht mit Tausalz verunreinigtes Schmelzwasser zu sich nehmen. „Bei Frost können die Schalen nachts einfach ins Haus gestellt werden, damit das Eis wieder auftaut und das Wasser wegen möglicher Verunreinigungen ausgetauscht werden kann“, so Winkle.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:  
**Einzelnachhilfe zu Hause**  
 – durch erfahrene Nachhilfelehrer  
 – alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen  
 **06081-442 724 06171-206 2234**  
 www.abacus-nachhilfe.de

**Photovoltaik Entscheidungshilfe**  
 Beratung dazu bietet Ihnen erfahrener Elektro-Ing. an.  
 Tel.: 06195 9944120  
 E-Mail: henning.maucher@t-online.de  
 www.photovoltaiik-maucher.de

**WaDiKu**  
 Entrümpelungen von A-Z  
 M. Bommersheim  
  
 Wohnungsauflösung  
 Dienstleistungen  
 Kurierdienste  
 Mobil: 0176-45061424  
 E-Mail: wadiku@aol.com

**Umzug / Lagerung WAHL**  
 seit 1966  
 UMZÜGE • LAGERUNG • LOGISTIK  
 Tel.: 0 69 / 67 57 58  
 Westerbachstr. 122  
 65936 Frankfurt  
 www.wahlumzug.de

**IMPRESSUM**  
**Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche**  
**Herausgeber:** Hochtaunus Verlag GmbH  
**Geschäftsführer:** Michael Boldt, Alexander Bommersheim  
**Geschäftsstelle:** Vorstadt 20, 61440 Oberursel  
 Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19  
 E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de  
 www.hochtaunusverlag.de  
 www.taunus-nachrichten.de  
**Anzeigenleitung:** Michael Boldt  
**Redaktion:** Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)  
 E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de  
**Redaktionsschluss:** Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)  
**Auflage:** 40 500 verteilte Exemplare  
**Erscheinungsweise:** Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.  
**Anzeigenschluss:** Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr  
 Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.  
 Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr  
**Anzeigen- und Beilagenpreise:** Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024  
**Druck:** Oberhessische Rollen-Druck GmbH  
 Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

**SUDOKU**

8								6	9
3	2	9							
	6	5	8	2					
	1	8		5					
5	3		4		9		2		
			2			8	5		
			4	1	3	2			
						4	9	1	
4	8								6

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

4	9	8	3	5	2	6	1	7
3	7	5	8	1	6	4	9	2
6	1	2	7	4	9	8	3	5
2	6	1	4	8	7	9	5	3
8	5	9	1	2	3	7	4	6
7	4	3	6	9	5	2	8	1
1	3	6	9	7	8	5	2	4
5	8	4	2	6	1	3	7	9
9	2	7	5	3	4	1	6	8

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

## Durchs Küchenfenster

**Bad Homburg** (hw). Unbekannte sind in den vergangenen Tagen in ein Wohnhaus im Hindenburgring eingebrochen. Die Täter drangen gewaltsam durch ein Küchenfenster in das Innere des Hauses ein. Dort durchsuchten sie die Innenräume nach Wertgegenständen. Nach bisherigen Erkenntnissen wurde nichts entwendet. Der Einbruchversuch wurde am Sonntag bemerkt. Hinweise nimmt die Kripo unter Telefon 06172-1200 entgegen.

## Mit Messer bedroht

**Bad Homburg** (hw). Am Samstag gegen 18 Uhr traf ein 16-Jähriger in einem Einkaufsmarkt in der Lindenallee auf vier Jungen im Alter zwischen zehn und elf Jahren. Nachdem alle gemeinsam den Markt verlassen hatten, zog der 16-Jährige ein Messer und bedrohte damit die Kinder. Diese flüchteten zu einer Gruppe von Jugendlichen. Der Beschuldigte verfolgte die Kinder. Als er bei der Gruppe eintraf, wurde er mit Pfefferspray besprüht.

**DAS WETTER AM WOCHENENDE**

**Freitag** 1 | -5

**Sonntag** 2 | -7

**Samstag** 0 | -6



## Wahl zur Vollversammlung der IHK

**Hochtaunus** (how). Am Donnerstag, 18. Januar, beginnt mit dem Versand der Wahlunterlagen an alle Unternehmen, die Mitglieder der Industrie- und Handelskammer (IHK) Frankfurt sind, die bis zum 20. Februar dauernde Wahl zur Vollversammlung der IHK. Der Hochtaunuskreis, der Main-Taunus-Kreis sowie die Stadt Frankfurt bilden den Kammerbezirk der Industrie- und Handelskammer Frankfurt.

Die Mitglieder der Vollversammlung wählen dann in ihrer ersten, konstituierenden Sitzung im April aus ihren zwölf Wahlgruppen die Präsidentin oder den Präsidenten sowie die neun Vizepräsidenten, die gemeinsam das Präsidium bilden. Gewählt wird in einem kombinierten Verfahren, das heißt, außer der klassischen Briefwahl besteht auch die Möglichkeit, elektronisch zu wählen. Die Zugangsdaten zur Onlinewahl erhalten die Wahlberechtigten zusammen mit den Briefwahlunterlagen. Sie können bei Verlust auch bei der IHK per E-Mail an [wahl@frankfurt-main.ihk.de](mailto:wahl@frankfurt-main.ihk.de) nachgefordert werden.

Das Wahlverfahren ist etwas anders als man es von anderen Parlamenten gewohnt ist. Die

Mitgliedsunternehmen sind in Wahlgruppen aufgeteilt. Wahlgruppe 1 fasst alle Industrieunternehmen zusammen, Wahlgruppe 2 den Großhandel. Die Kreditinstitute, der Verkehr sowie die Bau- und Immobilienwirtschaft haben jeweils einzelne Wahlgruppen. Jede Wahlgruppe hat eine nach ihrer Bedeutung vorher festgelegte Anzahl von Sitzen in der Vollversammlung. Insgesamt sind 89 Sitze zu wählen, um die sich 180 Kandidaten bewerben. Die Bewerber müssen jeweils selbst ihrer Wahlgruppe angehören und können nur von den Mitgliedern ihrer Wahlgruppe gewählt werden. Jeder Wahlberechtigte hat so viele Stimmen wie es Sitze in seiner Wahlgruppe gibt. Die Wahlperiode dauert fünf Jahre.

Die Aufgaben der IHK sind vielfältig, und die Inhalte und Zielsetzungen werden von der Vollversammlung als oberstem Gremium entschieden. In über 20 Themenfeldern werden Fragen der Berufsbildung, der Wirtschaftspolitik, der Metropolregion Rhein-Main und des Finanzplatzes Frankfurt entschieden. Internationale Kontakte werden gepflegt und die Digitalisierung und Energieversorgung geplant und mit der Politik besprochen.

### Treffen der AG 60+

**Bad Homburg** (hw). Die Arbeitsgemeinschaft 60+ der SPD lädt ein zu ihrem nächsten Treffen für Dienstag, 30. Januar, um 18 Uhr in das Restaurant „Zum grünen Baum“, Urseler Straße 22. Jürgen Stamm wird über das Projekt „KOMPASS“ berichten, das sich auch in Bad Homburg mit den Themen Sicherheit sowie Kriminalprävention beschäftigt. Gäste sind willkommen. Im Anschluss ist ein gemütliches Beisammensein vorgesehen.

### Start für Krabbelgruppe

**Bad Homburg** (hw). Ab Freitag, 19. Januar, beginnt die Krabbelgruppe im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Berthavon-Suttner-Straße 4. Babys und Kleinkinder von null bis zwei Jahren können sich von 9 bis 10.30 Uhr in geschützter Umgebung austoben. Nachfragen und Anmeldung bei Susanne Mellinghoff per E-Mail an [susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de](mailto:susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de) oder unter Telefon 06172-8569950.

## Ein ausgewiesener Schubert-Spezialist



Der in Hamburg lebende ukrainische Pianist Volodymyr Lavrynenko ist am Samstag, 17. Februar, um 19 Uhr im Bad Homburger Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, zu Gast. Der 39-Jährige gilt als ausgewiesener Schubert-Interpret. In Bad Homburg ist der Pianist mit den 13 Variationen über ein Thema von Anselm Hüttenbrenner zu hören. Und weitere Variationen stehen auf dem Programm, über Themen aus Werken von Haydn, Mozart, Beethoven und Rachmaninow. „Wenn ich ein Konzertprogramm spiele, ist es für mich wie ein großes Werk, das aus mehreren Teilen besteht. Und jeder Teil ist mir gleich wichtig. Man muss die Musik, die man spielt, lieben, sonst klappt es nicht“, sagt Lavrynenko, der schon früh in einer Kiever Schule für musikalisch Hochbegabte gefördert wurde und seine weiteren musikalischen Ausbildungen alle mit Auszeichnung absolvierte. Als Meisterschüler wurde Volodymyr Lavrynenko von Weltgrößen wie Alfred Brendel oder Leon Fleisher unterrichtet und war mehrere Jahre Assistent von Konstantin Lifschitz an der Hochschule Bern. Als Konzertpianist gewann er zahlreiche einschlägige Wettbewerbe und Preise und erspielte sich in den vergangenen Jahren in ganz Europa eine Reputation als beeindruckender Solist und Kammermusiker. Der Eintritt zum Konzert kostet 20 Euro, ermäßigt 17 Euro. Tickets gibt es im Internet unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de), an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse. Foto: EK/Stadt



Die seilwindenunterstützte Fällung spielt bei geschädigten Bäumen eine wichtige Rolle. Wie die Forstseilwinde eingesetzt wird, erfahren die Teilnehmer des Lehrgangs. Foto: SVLFG

## Fünf Menschen verlieren 2023 ihr Leben bei Waldarbeiten

**Hochtaunus** (how). Fünf Menschen kamen 2023 in Hessen bei Waldarbeiten ums Leben. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) weist in ihren Veranstaltungen auf die Gefährdungen im Forst hin, so auch im November in Steinau (Main-Kinzig-Kreis).

Zwar entfallen im Zuständigkeitsbereich der SVLFG bundesweit nur sieben Prozent aller meldepflichtigen Arbeitsunfälle auf den Forstbereich, jedoch liegt der Anteil der tödlichen Unfälle bei rund 30 Prozent in diesem Arbeitsgebiet. Dies macht deutlich, dass Waldarbeiten nach wie vor zu den gefährlichsten überhaupt zählen.

Die SVLFG betreibt daher Präventionsarbeit am Ort. Ende November lud sie in Zusammenarbeit mit der Forstbetriebsgemeinschaft Bergwinkel und dem Landesbetrieb Hessen Forst in den Steinauer Ortsteil Seidenroth zu einem Waldsicherheitstag ein. Etwa 50 Waldbesitzer informierten sich an drei Stationen über die seilwindenunterstützte Fällung, die sichere Aufarbeitung von Brennholz und allgemeine Gesundheitsgefahren bei der Waldarbeit. Außerdem wurde eine Baumfällung mit Hilfe eines hydraulischen Fällkeils demonstriert.

Markus Knapp (SVLFG) und Stefan Martens (Hessen Forst) erläuterten, wie wichtig es ist, seine Grenzen zu kennen und gegebenenfalls auf Profis zurückzugreifen, um sich nicht zu

gefährden. Waldbesitzer können sich vielfach weiterbilden, zum Beispiel über die Mobile Waldbauernschule oder in einem speziellen Erste-Hilfe-Kurs für Waldarbeiter.

Die seilwindenunterstützte Fällung spielt vor allem bei geschädigten Bäumen eine wichtige Rolle und sollte insbesondere im Laubschadholz angewendet werden, wenn ein hochmechanisierter Einsatz mit einem Harvester nicht mehr möglich ist. Thomas Wickert (SVLFG) und Jens Rudolf (Hessen Forst) demonstrierten den Teilnehmern diese Fällungsweise und erklärten Schritt für Schritt, wie dabei vorgegangen werden muss. Der Biege- und Spannungssimulator half den Beteiligten zu verstehen, wie Zug- und Druckkräfte im Holz wirken und wie man diese richtig beurteilen kann. Frank Röder (Hessen Forst) zeigte an der Motorsäge was passieren kann, wenn man die Kräfte falsch beurteilt. Auch auf die Gefahren eines falsch aufgesetzten Brennholzpolters wurde eingegangen.

Die persönliche Schutzausrüstung ist ein wesentlicher Bestandteil der Forstarbeiten und wurde von Sebastian Höh (SVLFG) und Markus Knapp näher erläutert. So müssen beispielsweise Schutzhelme regelmäßig auf mögliche Schäden überprüft und nach fünf Jahren ausgetauscht werden. Schnittschutzhosen sollten nach 50 Wäschen erneuert werden. Gefährdungen durch Zoonosen und klimatische Faktoren waren ein weiteres Thema.

## Polizei sucht dringend nach Zeugen

**Bad Homburg** (hw). Am Freitag zwischen 9.30 und 10.30 Uhr fuhren drei männliche Täter mit einem schwarzen Mitsubishi-Colt mit Miltenberger Kennzeichen vor ein Haus in der Louisenstraße. Zwei der drei Personen hebelten sowohl die Hauseingangstür als auch die Wohnungstür der im Erdgeschoss gelegenen Wohnung auf. Nachdem die Täter so in die Wohnung eindrangen, durchwühlten sie sämtliche Räume, Schublade und Schränke. Sie erbeuteten Wertgegenstände im fünfstelligen Bereich. Einer der Täter soll etwa 50 Jahre alt und 1,80 bis 1,85 groß gewesen sein. Er trug eine dunkle Jacke, eine schwarze Hose und

eine graue Wollmütze. Laut Zeugen hatte er ein osteuropäisches Erscheinungsbild. Der zweite Täter war etwa 40 Jahre alt und etwa 1,80 Meter groß. Er trug eine schwarze Mütze, war dunkel gekleidet und hatte einen hellen Stoffbeutel dabei. Auch er soll osteuropäisch ausgesehen haben. Der dritte Täter war ebenfalls etwa 40 Jahre alt und ungefähr 1,85 Meter groß. Er trug eine helle Jacke mit Fellkapuze und hatte ein osteuropäisches Erscheinungsbild. Hinweise und Beobachtungen, die mit der Tat in Zusammenhang stehen könnten, nimmt die Polizei in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 entgegen.

– Anzeige –

## Juristen-Tipp

### Scheidungs-Ratgeber

#### Teil 1: Wie finde ich den „richtigen“ Anwalt von Andrea Peyrerl

Der Frankfurter Raum hat die höchste Anwaltsdichte in ganz Deutschland. Dies macht die Suche nach dem „richtigen“ Anwalt nicht einfacher. Zu Beginn steht oft die Frage: Anwalt oder Anwältin? Es ist müßig, alle Vor- und Nachteile abzuwägen. Wichtig ist allein die fachliche Qualifikation. Ein professionell arbeitender Scheidungsanwalt wird den Erfolg seiner Arbeit nicht davon abhängig machen, ob er einen Mandanten oder eine Mandantin vertritt. Folgende Kriterien sollten Sie bei Ihrer Auswahl berücksichtigen: **Erfahrung:** Sie haben positive Erfahrungen mit einem Anwalt? Das ist grundsätzlich gut. Aber der Anwalt, der Ihren Gesellschaftsvertrag entworfen oder Ihren Verkehrsunfall problemlos abgewickelt hat, ist nicht zwangsläufig ein Scheidungsprofi. Hier ist es ebenso wie bei den Ärzten. Sie konsultieren den Spezialisten, den Arzt, der sich auf Ihre Erkrankung oder Ihr medizinisches Problem versteht. **Empfehlung:** Auch bei dem guten Rat

eines Bekannten oder eines Freundes sollten Sie vorher prüfen, in welchem Rechtsgebiet der Anwalt sich bewährt hat. **Suchdienste:** Suchdienste „empfehlen“ gleichermaßen Anwälte als Spezialisten. Von wenigen Ausnahmen abgesehen, kann sich jeder Anwalt gegen eine Gebühr in diese Listen eintragen lassen. **Fachanwälte:** Der Fachanwaltstitel wird von der Rechtsanwaltskammer verliehen, wenn der Anwalt in einem bestimmten Rechtsgebiet besondere theoretische und praktische Kenntnisse nachweisen kann. Ferner sind Fachanwälte verpflichtet, regelmäßig an Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen. Der Fachanwaltstitel ist ein wichtiges objektives Kriterium bei der Auswahl des Anwaltes. Fazit: Das Familienrecht ist eine sehr private Materie. Die Wahl Ihres Anwaltes sollten Sie sorgfältig treffen, um das in der Zusammenarbeit erforderliche Vertrauensverhältnis aufzubauen.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 1. Februar 2024.

## PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyrerl  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21  
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0  
Fax. 06173 32746-20

[info@peyerl-ra.de](mailto:info@peyerl-ra.de)  
[www.peyerl-ra.de](http://www.peyerl-ra.de)





## Werner Herr war erster Landrat im Hochtaunuskreis

**Hochtaunus** (how). Etwas mehr als 50 Jahre existiert nun der Hochtaunuskreis in seiner heute bekannten Form. Und nicht nur heute, sondern auch damals wurde schon ein Landrat gewählt. Der erste Landrat war Werner Herr. Herr war im Taunus zu dieser Zeit wahrlich kein Unbekannter. Bereits seit 1960 war er Landrat des Obertaunuskreises. Im Kreis Usingen stand bis 1972 Landrat Rudolph Thierbach der Verwaltung vor. Man kam überein, dass Herr zunächst die Führung der Amtsgeschäfte des neuen Kreises übernehmen sollte. Solange die Bestätigung des neuen Kreistags durch eine Wahl fehlte, führte er den Titel des Staatsbeauftragten Landrat. Erst mit der Wahl des Kreistags am 5. Februar 1973 durfte sich Herr tatsächlich als Landrat des Hochtaunuskreises bezeichnen. Diese Wahl bildete auch den formalen Abschluss der Entstehungsgeschichte des Hochtaunuskreises.

Herr hat den Hochtaunuskreis nachhaltig geprägt. 1917 wurde er in Würzburg geboren, 1937 wurde er zum Militär eingezogen. Nach dem Krieg studierte Herr Rechtswissenschaften in Frankfurt. Bereits 1946 trat er in die SPD ein. Im Frühjahr 1960 wurde Herr für die Landratswahl im Obertaunuskreis aufgestellt und zum Nachfolger von Georg Eberlein gewählt.

Im Zuge der hessischen Gebietsreform 1972 wurden die Altkreise Obertaunus und Usingen vereinigt. Es war naheliegend, Herr aufgrund seiner Erfahrung als neuen Verwaltungschef die Amtsgeschäfte führen zu lassen. Das Votum für Herr in der entscheidenden Kreistagsitzung fiel deutlich aus. Mit großer Mehrheit wurde er zum Landrat gewählt.

In dieser Zeit zeigte Herr, wie zielstrebig er war: Die Gründung der Oberurseler Werkstätten, die Stärkung der Krankenhäuser und vieles mehr gehörten zu seinen herausragenden Projekten. Wichtigstes Ziel aber war die Zusammenführung der beiden Alt-Kreise. Einer seiner Nachfolger, Landrat Dr. Klaus-Peter Jürgens, beschrieb Herrs Tätigkeit so: „Es war die Zeit des Aufbaus, und da war Werner Herr ganz in seinem Element.“ Herrs Amtszeit endete 1979, zu seinem Nachfolger wurde der



Werner Herr wurde am 5. Februar 1973 zum ersten Landrat des Hochtaunuskreises gewählt. Foto: HTK

CDU-Politiker Henning von Storch gewählt. Am 2. Juli 1973 bekam Werner Herr das Bundesverdienstkreuz Erster Klasse für besondere Verdienste um die Bundesrepublik Deutschland. Er starb 1989 in Bad Homburg und wurde auf dem Friedhof am Untertor begraben. Der damalige Landrat Dr. Jürgens würdigte ihn mit den Worten: „Menschen wie Werner Herr sind selten geworden. Auf Landrat Werner Herr (1972 bis 1979) folgten Henning von Storch (1979 bis 1985), Dr. Klaus-Peter Jürgens (1985 bis 1991), Jürgen Banzer (1991 bis 2005) und Ulrich Krebs (seit 2005).



## Katrin Hechler wird zur Staatssekretärin ernannt

**Hochtaunus** (ach). Ihre politische Karriere startete sie 1986 als Schulsprecherin am Goethe-Gymnasium in Bensheim, genau zehn Jahre lang wirkte sie als Kreisbeigeordnete im Hochtaunuskreis, am heutigen Donnerstag nimmt Katrin Hechler in Wiesbaden ihre Ernennungsurkunde als Staatssekretärin im hessischen Sozialministerium entgegen. Chefin der 54-jährigen SPD-Politikerin, die in Neu-Anspach wohnt, ist ihre Parteigenossin Heike Hofmann aus Weiterstadt (Darmstadt-Dieburg), die neue Ministerin für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales.

„Integration“ ist das Arbeitsgebiet, das Hechler übernimmt. Die verheiratete Mutter zweier Kinder kann dabei auf eine solide Basis aus ihrer bisherigen Arbeit im Hochtaunuskreis aufbauen. Als Sozialdezernentin fielen im Bad Homburger Landratsamt das Jobcenter, das Jugendamt, die Bereiche Frauen, Soziales, Senioren, das Ausländeramt und die Leitstelle Integration in ihre Verantwortung. Die Diplom-Volkswirtin hat nach ihrem Studium an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt als wissenschaftliche Mitarbeiterin des Landtagsabgeordneten Norbert Schmitt gearbeitet, war Geschäftsführerin und ab 2006 Vorsitzende der SPD-Kreistagsfraktion im Landkreis Bergstraße, ehe sie zum 1. Januar 2014 in den Hochtaunuskreis wechselte. Hier hat sie schnell Wurzeln geschlagen, 2015 das Amt der stellvertretenden SPD-Kreisvorsitzenden und 2017 der Vorsitzenden der Hoch-

taunus-Arbeiterwohlfahrt (Awo) übernommen. Seit 2019 ist Katrin Hechler Schatzmeisterin der Hessen-SPD.



Nach zehn Jahren und 18 Tagen endet die Amtszeit von Katrin Hechler als Kreisbeigeordnete im Hochtaunuskreis, wenn sie in Wiesbaden zur Staatssekretärin im Hessischen Sozialministerium ernannt wird. Foto: Archiv

## Jetzt noch gegen Grippe impfen

**Hochtaunus** (how). Die Grippewelle ist in Deutschland angekommen. Das Robert-Koch-Institut (RKI) in Berlin hat rückblickend ihren Beginn auf Mitte Dezember datiert. Die DAK-Gesundheit in Bad Homburg empfiehlt, sich möglichst bald noch gegen Grippe impfen zu lassen, falls dies bisher nicht geschehen ist. Besonders wichtig sei die Impfung für über 60-Jährige, Menschen mit Vorerkrankungen, Schwangere und chronisch Kranke. Für sie ist die Impfung grundsätzlich kostenlos.

Der Herbst ist grundsätzlich die ideale Zeit für die Grippeimpfung. Der Körper hat danach Zeit, sich auf die Virenangriffe im Winter vorzubereiten. „Es ist aber auch zu Beginn oder im Verlauf einer Grippewelle noch sinnvoll, die Impfung nachzuholen. Denn es lässt sich nie genau vorhersagen, wie lange eine Influenzawelle anhält“, sagt Nick Kürten, DAK-Chef in Bad Homburg. Nach der Impfung dauert es in der Regel ein bis zwei Wochen, bis sich der Schutz aufgebaut hat.

## Die Kandidaten für die Landratswahl

**Hochtaunus** (how). Das neue Jahr ist erst wenige Tage alt, und die erste politische Wahl steht bereits an. Am Sonntag, 28. Januar, wird im Hochtaunuskreis ein neuer Landrat gewählt. Die mögliche Stichwahl würde drei Wochen später am 18. Februar stattfinden. Insgesamt haben sich drei Kandidaten für das höchste Amt im Kreis aufstellen lassen. Außer Amtsinhaber Ulrich Krebs (CDU) tre-

ten Sabine Schwarz-Odewald (Grüne) und Frank Bücken (AfD) zur Wahl an. Die derzeitige Amtsperiode des Landrats (sechs Jahre) endet am 8. Mai.

Allen Kandidaten wurden vom Hochtaunus Verlag dieselben sieben Fragen gestellt, die sie in individueller Länge (mit einem Gesamtlimit an Zeichen) beantworten und so Schwerpunkte setzen konnten.

## „Auf unser Schulbauprogramm können wir stolz sein“

Was sind für Sie die beiden wichtigsten politischen Kreisthemen?

**Ulrich Krebs:** Um unseren Landkreis zukunftsfähig zu gestalten, wollen wir auch in schwierigen Zeiten investieren. Sei es in Sicherheit, Mobilität oder in Bildung und Betreuung. Bildung und Betreuung sind die Basis für unsere Zukunft. Sie beginnt mit dem ersten Atemzug und endet mit dem letzten. Es ist elementar für unsere Region, das Angebot weiter auszubauen, neue Wege zu gehen und Sinnvolles zu fördern. Eine kürzlich veröffentlichte Untersuchung der Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft hat herausgearbeitet, dass der Hochtaunuskreis mit Abstand die höchsten Investitionen im Schulbau pro Schüler umsetzt und in den letzten 20 Jahren umgesetzt hat. Insbesondere vor dem Hintergrund des sich ab dem Schuljahr 2026/27 begründeten Rechtsanspruchs auf eine ganztägige Betreuung von Grundschulkindern achtet

der Hochtaunuskreis bei allen Bauvorhaben auf die Betreuungssituation. Auf unser Schulbauprogramm und unsere digitale Ausstattung können wir stolz sein.

Denn das ist eine der wichtigsten Investitionen in die Zukunft. Für unsere Schullandschaft werden wir von vielen Kreisen benedict. Schulträger und Staatliches Schulamt sind in engem Austausch mit den Schulen, um den Beschluss des Kreistags, alle Grundschulen, sofern sie die Voraussetzungen erfüllen, in den Pakt für den Ganztag aufnehmen zu können, umzusetzen. In das Schulbauprogramm hat der Hochtaunuskreis bislang 954 Millionen Euro investiert. Bis zum Abschluss werden es voraussichtlich 1,5 Milliarden Euro sein.

Welche Herausforderungen erwarten den Kreis in naher Zukunft?

**Krebs:** Wir denken im Hochtaunuskreis in Generationen und müssen für die gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen gut gewappnet sein. Stichworte sind hier Bildung und Betreuung, Mobilität und die Bewältigung des verstärkten Zustroms von Flüchtlingen und der noch gar nicht zu beziffernden Integrationskosten, die uns vor eine große Herausforderung stellen. Wir müssen aufpassen, dass der gesellschaftliche Zusammenhalt durch diese andauernde Belastungssituation nicht gefährdet wird. In meinem politischen Handeln ist Sicherheit eine wichtige Säule. Die Menschen im Hochtaunuskreis sollen sich zu jeder Zeit und in jeder Situation sicher fühlen. Nicht nur die Pandemie und die Auswirkungen des Ukraine-Kriegs sowie die zunehmende Waldbrandgefahr, bedingt durch den Klimawandel, haben uns gezeigt, wie wichtig Vorkehrungen sind. Das Spektrum reicht dabei weit über die klassischen Sicherheitsthemen hinaus. Es geht dabei neben der wohnortnahen ärztlichen Versorgung auch um die Versorgung mit wertvollen Erzeugnissen aus unserer Region.

Thema Wohnraum: Wie sehen Ihre Gedanken zum gerade im Vordertaunus knappen und teuren Wohnraum aus?

### Ulrich Krebs

Geburtstag: 19. Juni 1968  
Wohnort: Königstein  
Familienstand: verheiratet  
Partei: CDU  
Beruf: seit 2006 Landrat Hochtaunuskreis



Ulrich Krebs von der CDU will in seine vierte Amtszeit als Landrat gehen. Foto: privat

**Krebs:** Wir leben in einer attraktiven Gegend. Der Hochtaunuskreis ist Teil der dicht besiedelten und wirtschaftsstarken Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main. Gleichzeitig ist der Hochtaunuskreis von der idyllischen Mittelgebirgslandschaft des Taunus mit seinen teilweise ländlichen Strukturen geprägt. Ich setze mich dafür ein, bezahlbaren Wohnraum für alle Menschen, insbesondere für Familien, zu schaffen. Hierzu können wir über die gemeinnützige Wohnungsbau GmbH Hochtaunuskreis mit Sitz im Usinger Land, an der der Landkreis und die Kommunen des Usinger Landes beteiligt sind, einen Beitrag leisten.

Thema Verkehr: Wie sehen Ihre Planungen für die S-Bahn und Taunusbahn aus?

**Krebs:** Mobilität geht alle an. Nicht nur im öffentlichen Nahverkehr, sondern auch im Pendelverkehr verlassen sich unsere Bürgerinnen und Bürger auf ein zuverlässiges Gesamtkonzept. Nachhaltige Fortbewegungsmöglichkeiten nutzen nicht nur dem Klima, sondern entspannen auch die Lage auf den Straßen. Mein großes Ziel ist es, mit der S-Bahn von Usingen nach Frankfurt am Main zu fahren. Damit stoßen wir die Tür zu einer wichtigen Anbindung des Usinger Landes an die Stadt Frankfurt am Main auf.

Nennen Sie von sich zwei positive Eigenschaften und eine Eigenschaft, an der Sie noch arbeiten und sich verbessern wollen?

**Krebs:** Ich bin zuverlässig und setze mich seit Jahren täglich engagiert für die Menschen im Hochtaunuskreis ein. Besonders meine Familie gibt mir Kraft und den notwendigen Rückhalt für meine Arbeit als Landrat.

Was machen Sie gerne außerhalb der Politik?

**Krebs:** Freie Zeit genieße ich mit meiner Frau und meiner kleinen Tochter. Zudem erhole ich mich bei Spaziergängen und Wanderungen im Taunus und liebe das Skifahren.

Was wird Ihr persönliches Highlight 2024?

**Krebs:** Ich freue mich auf die Spiele der Fußball-Europameisterschaft, besonders in Frankfurt am Main.



## „Das wichtigste Kreisthema ist die Schuldsituation“

Was sind für Sie die beiden wichtigsten politischen Kreisthemen?

**Frank Bücken:** Das absolut wichtigste Kreisthema ist für mich die Schulden-Situation im Hochtaunuskreis. Die Schulden sind nicht nur unfair gegenüber der nachfolgenden Generation, sie rauben uns auch in Gegenwart und Zukunft notwendige Handlungsspielräume. Ich spreche nicht von der Finanzierung von Investitionen wie für Schulen, die sind notwendig; allerdings kann auch hier gespart werden: In einer finanziell so angespannten Situation wie gegenwärtig müssen es nicht die teuren Grobe-Armaturen sein, auch am Bau kann man sehr viel sparen. Das Problem ist zumindest seit meiner Zeit im Kreistag (seit 2021), dass der „Schulden-Landrat von Hessen“ auf die immer weiter steigende Verschuldung überhaupt nicht reagiert; er macht einfach so weiter, als wenn wir „Geld wie Heu“ hätten. Nicht ein einziges Mal hat er teure Anträge abgelehnt oder versucht, seine Koalition aus CDU, SPD und FW zu bremsen. Letztes Beispiel: Der Kreistag sollte zustimmen, dass der Kreis Anteile an der Süwag kauft. Ein Vergleich der Dividende und der Refinanzierungskosten führt zu dem Ergebnis, dass dieser Kauf die Steuerzahler im Kreis jedes Jahr 40000 Euro kostet, und das auf unabsehbare Zeit. Das grandiose, selbstverschuldete Scheitern der Bebauung des „Klinikareals Bad Homburg“ mit dem Ausfall fest eingeplanter mehr als 50 Millionen Euro kostet den Steuerzahler im Kreis 6000 Euro jeden Tag. Anstatt jetzt schnell mit Investoren zu sprechen und sich voll auf den schnellen Verkauf des Areals zu konzentrieren, wird über eine neue Ausschreibung philosophiert, obwohl der eigene Vergaberechtsanwalt des Kreises eine solche nicht für erforderlich hält.

Das zweite wichtige Kreisthema ist die Klimapolitik. Sie ist geprägt von einer Klimaneutralität bis 2030, einem Bürokratie-Monster namens „Kommunale Wärmeplanung“, teuren Klimamanagern und nicht finanzierbaren Klima-Projekten. So möchten die Grünen, dass die geplanten Radwege entlang der Straßen gebaut werden. Das ist aber ein Vielfaches teurer als Nutzung und Ausbau von vorhandenen Feldwegen im Nahbereich der Straßen. Es gibt massenhaft Einsparmöglichkeiten, aber die werden von Koalition, FDP und Grünen nicht genutzt; alle Anträge von uns wurden abgelehnt. Wenn wir so weitermachen, geben wir mit unseren lächerlichen zwei Prozent Anteil am CO<sub>2</sub> Hunderte von Milliarden Euro aus, vertreiben unsere Industrie und Mittelständler aus Deutschland, machen damit unsere Wirtschaft und unseren Wohlstand kaputt und retten trotzdem die Welt nicht, weil die Hauptverursacher in Asien bei der Weltrettung nicht mitmachen, sondern sich über unsere Selbstschwächung freuen und versuchen, unsere früheren Marktanteile für sich zu gewinnen.

Welche Herausforderungen erwarten den Kreis in naher Zukunft?

**Bücken:** Die höchste Verschuldung unseres Kreises in ganz Hessen und die verfassungswidrigen übertragenen „Sondervermögen“ im Bund werden als Folge den Kreis hoffentlich zwingen, mit dem Sparen anzufangen. Eine weitere Verschärfung trifft den Kreis besonders: Hohe Schulden führen zu hohen Zinszahlungen, und wie die Zinsen gestiegen sind,



Frank Bücken von der AfD möchte neuer Landrat werden. Foto: privat

wissen wir alle. Die Herausforderung besteht also darin, Sparhaushalte vorzulegen und die Steuerzahler nicht noch mehr zu belasten.

Thema Wohnraum: Wie sehen Ihre Gedanken zum gerade im Vordertaunus knappen und teuren Wohnraum aus?

**Bücken:** Der richtige Trend europaweit geht zu einfachem, schnellerem Bauen. Mit einem Antrag haben wir angeregt, neue Flüchtlingsheime nicht in den (nach Bodenpreisen und Wohnkosten) teuersten Regionen im Kreis zu bauen, sondern in den baugünstigeren Regionen: also weniger im Vordertaunus, mehr im Hintertaunus. Damit dies zu keiner Diskriminierung des Hintertaunus führt, kann man eine Win-Win-Situation schaffen: Von der nicht unerheblichen Einsparung bekommt die Kommune im Hintertaunus für das Flüchtlingsheim in ihrem Außenbereich die Hälfte der Einsparung ab. Schon die Prüfung des Antrags wurde im Kreistag abgelehnt.

Thema Verkehr: Wie sehen Ihre Planungen für die S-Bahn und Taunusbahn aus?

**Bücken:** Der Ausbau des ÖPNV ist wünschenswert, wird aber wohl nur funktionieren, wenn Eigenmittel des Kreises nur minimal erforderlich werden und der Landrat als Aufsichtsratsvorsitzender des RMV sich mehr als bisher für die Beseitigung der mehr als untragbaren Zustände bei der Taunusbahn einsetzt.

Nennen Sie von sich zwei positive Eigenschaften und eine Eigenschaft, an der Sie noch arbeiten und sich verbessern wollen?

**Bücken:** Positiv betrachte ich meine Zuverlässigkeit und meinen ganz festen Willen, auch als Landrat ganz nah bei den Menschen im Kreis zu sein und ihnen nicht nur zuzuhören, sondern möglichst viele Anregungen auch umzusetzen. Ich erwarte von den Menschen in meinem Umfeld so viel wie von mir selbst, und diese Erwartung ist manchmal nachvollziehbar zu hoch.

Was machen Sie gerne außerhalb der Politik?

**Bücken:** Viel Zeit mit meiner Familie verbringen sowie Reisen und Hochsee-Segeln.

Was wird Ihr persönliches Highlight 2024?

**Bücken:** Natürlich die Wahl zum Landrat des Hochtaunuskreises.

## „Es bleibt nur die Nachverdichtung als Lösung“

Was sind für Sie die beiden wichtigsten politischen Kreisthemen?

**Sabine Schwarz-Odewald:** Von großer Bedeutung für das Leben der Menschen sind Mobilität und Wohnen, daher möchte ich darauf ein besonderes Augenmerk richten. Im Taunus leben die Menschen gern und gut. Damit das für uns und unsere Kinder so bleibt, müssen im Kreistag Weichen gestellt werden. Bei Mobilität spielt der öffentliche Nahverkehr eine bedeutende Rolle, hier hat der Kreis einen großen Hebel über VHT und RMV. Um den Nahverkehr für alle Bevölkerungsgruppen attraktiv zu machen, ist es notwendig, die einzelnen unterschiedlichen Verkehrsmittel zu verknüpfen und flexible Angebote zu schaffen. Pünktliche und regelmäßig fahrende Züge sind eine Grundvoraussetzung für die Akzeptanz bei den Menschen. Die aktuellen Probleme im Schienenverkehr im Taunus müssen mit höchster Priorität angegangen werden, um das verlorene Vertrauen der Fahrgäste zurückzubekommen! Daneben brauchen wir in Zukunft viel mehr und bessere Radwege, damit sie eine sinnvolle und günstige Alternative für Berufspendler und Schüler darstellen.

Welche Herausforderungen erwarten den Kreis in naher Zukunft?

**Schwarz-Odewald:** Über seine Gebäude muss der Kreis Vorreiter in Sachen PV-Anlagen sein. Dächer, Fassaden und Parkplätze können mit Photovoltaik-Modulen ausgestattet werden. Damit werden Energiekosten klimafreundlich eingespart. Das benötigte Kapital kann beispielsweise durch Bürgergenossenschaften bezogen werden. Die Bildung unserer Kinder ist die wichtigste Investition in die Zukunft. Das ab 2026 verpflichtende Ganztagsangebot für Schüler stellt eine große Herausforderung dar. Es ist eine

wichtige Unterstützung für berufstätige Eltern. Den Kindern soll es dort gut gehen, soziales Lernen soll möglich sein, Bildungs-lücken und Sprachdefizite sollen aufgearbeitet werden. Viele Schulen und Sporthallen sind in die Jahre gekommen und müssen saniert oder neu gebaut werden. Die jüngsten Sperungen von Turnhallen haben uns alarmiert, die Sicherheit aller hat Vorrang. Eine zeitnahe Kommunikation an alle Beteiligten ist ein Muss. Das alles findet unter den Vorzeichen äußerst knapper Finanzen im Kreis statt. Der geplante Verkauf des Klinikareals in Bad Homburg ist auch wegen eines nicht sorgfältig ausgehandelten Vertrages geplatzt. Die bereits eingeplanten 50 Millionen Euro reißen ein großes Loch in den Kreishaushalt. Die angespannte Finanzlage ist aus meiner Sicht eine sehr große Herausforderung.

Thema Wohnraum: Wie sehen Ihre Gedanken zum gerade im Vordertaunus knappen und teuren Wohnraum aus?

### Sabine Schwarz-Odewald

Geburtstag: 4. April 1958  
Wohnort: Steinbach  
Familienstand: verheiratet  
Partei: Grüne  
Beruf: Referentin und freiberufliche Trainerin für Cockpit- und Kabinenpersonal



Sabine Schwarz-Odewald von den Grünen fordert Amtsinhaber Ulrich Krebs bei der Landratswahl heraus. Foto: Jan Quirnbach

**Schwarz-Odewald:** Von Frankfurt aus steigt der Druck auf den Wohnungsmarkt im Taunus. Im Vordertaunus sind kaum noch größere Flächen für Wohnbebauung und Quartiere vorhanden. Es bleibt nur die Nachverdichtung als Möglichkeit, um die wenigen Freiflächen zu erhalten. Deshalb müssen wir den öffentlichen Nahverkehr über die Saalburg hinaus deutlich erweitern. Damit wird es noch attraktiver, in das Usinger Land zu ziehen, wo Baupreise noch erschwinglich und Grundstücke vorhanden sind. Um im Taunus bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, bedarf es eines klaren Votums der Politik, um mit Investoren entweder ein Kontingent an bezahlbarem Wohnraum zu vereinbaren oder vorhandene Grundstücke bevorzugt an Wohnbaugenossenschaften geben, an Bau-träger der öffentlichen Hand, oder selbst zu bauen.

Thema Verkehr: Wie sehen Ihre Planungen für die S-Bahn und Taunusbahn aus?

**Schwarz-Odewald:** Schnell ausbauen! Pünktlich und zuverlässig in jede der 13 Taunusgemeinden. Als zukünftige Optionen kommen der Ausbau der Taunusbahn bis Wetzlar, und eine S5-Verlängerung bis Usinger und Friedberg, abwechselnd anfahren, infrage.

Nennen Sie von sich zwei positive Eigenschaften und eine Eigenschaft, an der Sie noch arbeiten und sich verbessern wollen?

**Schwarz-Odewald:** Ich bin belastbar und denke positiv. Beim Namen-Merken habe ich noch keinen wirklichen Durchbruch erzielt.

Was machen Sie gerne außerhalb der Politik?

**Schwarz-Odewald:** Ich bin gerne in der Natur, mal mit, mal ohne Pferd, bei Wind und Wetter. Zu Hause habe ich meinen Garten, dort kann ich wunderbar entspannen mit einem guten Buch und einer schnurrenden Katze.

Was wird Ihr persönliches Highlight 2024?

**Schwarz-Odewald:** Auf jeden Fall die Wahl im Januar! Der Wahlkampf ist für mich eine bereichernde Erfahrung. Ich treffe viele engagierte Menschen, auch außerhalb der Politik, führe konstruktive Gespräche und lerne viel über den Hochtaunuskreis.

## Über 5000 Briefwahlscheine verschickt

**Bad Homburg (hw).** Am Sonntag, 28. Januar, findet die Direktwahl der Landrätin oder des Landrats im Hochtaunuskreis statt, und das Wahlamt der Stadt Bad Homburg hat bereits über 5000 Wahlscheine an Briefwähler verschickt. Über die Homepage der Stadt [www.bad-homburg.de](http://www.bad-homburg.de) können die Wahlunterlagen online beantragt werden – eine Registrierung ist bis zum Freitag, 19. Januar (12 Uhr), möglich. Briefwahlunterlagen können auch noch per E-Mail an [wahlen@bad-homburg.de](mailto:wahlen@bad-homburg.de) beantragt werden. Anzugeben sind Name, Vorname(n), Geburtsdatum und Adresse – die Dauer des Postwegs ist zu beachten. Wahlberechtigte, die am Wahlsonntag nicht ihr Wahl-

lokal aufsuchen können, haben noch bis Freitag, 26. Januar (13 Uhr), die Möglichkeit, im Wahlbüro im Technischen Rathaus (Bahnhofstraße 16-18, Glaspavillon) die Briefwahlunterlagen abzuholen oder auch direkt am Ort zu wählen. Die Öffnungszeiten des Briefwahlbüros sind: Montag, Donnerstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Freitag, 26. Januar, bis 13 Uhr, Mittwoch 14 bis 18 Uhr, Dienstag geschlossen. Die roten Wahlbriefe müssen bis zum Wahlsonntag, 28. Januar, spätestens 18 Uhr, im Hausbriefkasten des Rathauses eingeworfen, persönlich im Rathaus, an der Rathaus-Information abgegeben oder fristgerecht per Post zugeschickt werden.

## RMV-Karten-Preise gestiegen

**Hochtaunus (how).** Zum 1. Januar 2024 wurden die Fahrpreise im RMV-Tarifgebiet um durchschnittlich 8,2 Prozent angehoben. Dies betrifft alle RMV-Fahrkarten, also sowohl Einzelfahrkarten als auch Zeitkarten. Preisstabil geblieben sind das Deutschland-Ticket für 49 Euro sowie das Seniorenticket Hessen und das Schülerticket Hessen für 365 Euro, diese sind von den Preissteigerungen nicht betroffen. Die Tarifanpassung wurde bereits im Juni

vom RMV-Aufsichtsrat beschlossen. Der RMV reagiert damit auf die enorme Kostensteigerung. Die Mehreinnahmen sind für die Aufrechterhaltung des Fahrtenangebots zwingend notwendig. Die Preisanpassung führt zu zusätzlichen Einkünften durch direkte Fahrkartenverkäufe sowie höhere Ausgleichszahlung durch Bund und Länder im Rahmen des Deutschland-Tickets.

### Frank Bücken

Geburtstag: 15.10.1951  
Wohnort: Königstein  
Familienstand: verheiratet  
Partei: AfD  
Beruf: Rechtsanwalt





Zu Recht stolz auf ihre Leistungen beim 9. Kinder- und Jugend-Hallensportfest in Nied: die jungen Sportlerinnen des TV Burgholzhausen. Foto: TVB

## TVB-Mädchen erfolgreich beim Hallensportfest in Nied

**Friedrichsdorf (fw).** Auf Einladung der Eintracht Frankfurt machten sich elf junge Sportlerinnen des Turnvereins Burgholzhausen (TVB) auf den Weg nach Nied, um sich dort beim 9. Kinder- und Jugend-Hallensportfest im 30-Meter-Lauf, Weitsprung, Vier-Runden-Lauf und in der Staffel mit über 100 weiteren Nachwuchssportlerinnen aus dem Großraum Frankfurt zu messen.

Gleich zu Beginn glänzten die beiden jüngsten Sportlerinnen der U8, Frida Przibilla und Sara Kuchta (beide Jahrgang 2017), mit schnellen 30-Meter-Läufen und sicherten sich jeweils einen Platz im A- und B-Finale der Jahrgänge 2016/2017. Beide liefen in schnellen Rennen jeweils als Zweite durch das Ziel – Frida in 6,06 Sekunden, Sara in 6,75 Sekunden. Frida konnte sich zudem den zweiten Platz im Weitsprung mit einer tollen Weite von 2,40 Metern sichern. Dass Sara Kuchta zu Recht zwei Wochen zuvor Kreismeisterin im 900-Meter-Waldlauf geworden war, zeigte sie in Nied im Vier-Runden-Lauf. Dort konnte sie mit einem taktisch sehr klugen Rennen in der letzten Runde an der Führenden vorbeiziehen und ihren Zeitlauf gewinnen.

Mit einem starken Teilnehmerfeld von rund 40 Athletinnen hatten es die Schülerinnen der Jahrgänge 2014/2015 in Nied zu tun. Umso erfreulicher war es, dass mit Lina Heger, Carla Przibilla und Charlotte Krätke gleich drei Burgholzhausenerinnen den Einzug ins Finale im Weitsprung und

über die 30-Meter-Sprintstrecke geschafft haben. Mit 3,14 Metern sicherte sich Lina im Weitsprung einen hervorragenden zweiten Platz. Auch Carla gelang im letzten Sprung noch ein weiterer Satz über die Drei-Meter-Grenze, sodass sie mit 3,02 Metern auf einem tollen vierten Platz landete. Charlotte verfehlte mit 2,93 Metern die drei Meter nur knapp, konnte sich aber über einen guten siebten Platz freuen.

Das B-Finale der U10 konnte Carla in 5,54 Sekunden für sich entscheiden, dicht gefolgt von Lina mit 5,56 Sekunden und Charlotte mit 5,72 Sekunden. Zufrieden mit ihren Leistungen konnten auch Louisa Huber, Elsa Krätke, Lena Kuchta, Marlene Milata, Elysien Nunkoo und Juli Wittmann sein, die ebenfalls in der U10 im Sprint und Weitsprung am Start waren und von den mitgereisten Eltern lautstark angefeuert wurden.

Zum Abschluss des Hallenwettkampfs fiel der Startschuss für die 4x1-Runde-Staffel. Das Besondere an dieser Staffel: Die Athleten konnten in beliebigen Vierergruppen (jedes Alter, jedes Geschlecht) zusammen laufen, wobei die Wertung anschließend nach Alterspunkten erfolgte. Mit Carla Przibilla, Lena Kuchta, Frida Przibilla und Sara Kuchta war der TVB mit fünf anderen Staffelteams in der Gruppe bis 28 Alterspunkte am Start und konnte nach drei grandiosen Wechseln das Staffelholz als Erstes ins Ziel bringen.

## Unter besonderen Umständen

**Bad Homburg (gw).** Die Falcons Bad Homburg haben das Spitzenspiel in der 2. Basketball-Bundesliga Süd der Frauen verloren. Die Falcons unterlagen dem TSV 1880 Wasserburg im Primodeum-Park mit 56:64 (26:20) und kassierten damit die zweite Niederlage in dieser Saison. Das Spiel zwischen den beiden Mannschaften, die in der aktuellen Tabelle ganz oben stehen, fand allerdings unter keinen normalen Bedingungen statt.

In einer emotionalen, aber zugleich höchst angemessenen Rede hatte Bad Homburgs Teammanagerin Liz Rhein vor Spielbeginn die Verdienste von Headcoach Illmen Bajra und HTG-Ehrenmitglied Edith Bernhardt gewürdigt, die beide Mitte Dezember innerhalb von sechs Tagen verstorben waren. Zahlreiche der mehr als 100 Zuschauer und viele Mitglieder der Basketball-Abteilung hatten sich zudem vor dem Betreten der Sporthalle in ein Kondolenzbuch eingetragen.

Nachdem die Gastgeberinnen sogar auf 11:2 davongezogen waren, begann die Aufholjagd des TSV Wasserburg, der bis zum Ende des ersten Viertels noch den Ausgleich zum 13:13 schaffte, nachdem die Spielerinnen der Falcons einige falsche Entscheidungen getroffen und viele Bälle leichtfertig verloren hatten. Zur Pause lagen die Schützlinge von Bad

Homburgs Trainer Nils Wehdemeier dann allerdings wieder mit 26:20 vorn. Und es sah so aus, als könnte sich das Taunus-Team für die bislang einzige Niederlage in dieser Saison revanchieren (im Oktober hatte Wasserburg gegen die HTG mit 68:62 gewonnen).

Auch vor Beginn des letzten Viertels lagen die Falcons noch mit 43:37 vorn, aber beim wilden Schlagabtausch mit insgesamt 40 Punkten in zehn Minuten lagen die Vorteile klar auf Seiten der Gäste, die damit der Meisterschaft ein großes Stück näher kamen.

Für die Falcons kann es ab sofort nur noch darum gehen, einen Platz in der oberen Tabellenhälfte und damit die Teilnahme an den Playoffs zu sichern. Die Verletzung, die sich Da'Ja Green in der ersten Kalenderwoche im Training am linken Sprunggelenk zugezogen hatte, ist inzwischen als Riss des Syndesmo-sebands diagnostiziert worden. Damit fällt die 24-jährige US-Amerikanerin definitiv bis zum Ende dieser Saison aus.

Das nächste Spiel bestreiten die Falcons Bad Homburg am Samstag, 20. Januar, um 17 Uhr bei den München Baskets.

Falcons Bad Homburg: Georgieva (13), Kentzler (13/1), Gregor (7/1), Heubel (7), Karabacak (6), Holzschuh (4), Niehues (3), Rhein (3), T. Steinhoff.

## Eduardo Guzmán neuer Trainer der Bad Homburg Hornets

**Bad Homburg (gw).** Am 7. April beginnt für die 1. Herrenmannschaft der Bad Homburg Hornets die Saison 2024 in der Gruppe 1 der 2. Baseball-Bundesliga Süd-West mit einem Heimspiel-Doubleheader gegen die Heidelberg Hedgehogs. Ab sofort läuft der Countdown mit der Vorbereitung auf die neue Runde, für die die „Hornissen“ mit der Verpflichtung eines neuen Spielertrainers jetzt die wichtigste Position im Kader besetzt haben. Nachfolger des 71-jährigen Antonio Fulgencio wird mit Eduardo Guzmán ein 29-jähriger Venezolaner mit spanischem Pass, der als Profi schon bei den Houston Astros aktiv war. Der am 7. Juli 1992 gegründete Baseballverein, der von 2011 bis 2018 in der 1. Bundesliga Süd gespielt hatte, verfügt aktuell über rund 200 Mitglieder. Mit Deanna Rockenbach steht seit 2023 erstmals eine Frau als Präsidentin an der Spitze des Clubs, der im „Taurus Baseball-Park“ im Sportzentrum Nordwest in Kirdorf beheimatet ist.

„Unser größter Wunsch an die Stadt Bad Homburg ist eine Verbesserung der Infrastruktur unserer Anlage. Dazu zählen höhere Ballfang-Zäune ebenso wie eine zeitgemäße Flutlichtanlage mit LED-Technik und ein Vereinsheim, das das Provisorium mit den Containern ablöst“, erklärt Rockenbach und erhofft sich in den kommenden Monaten Unterstützung von Seiten der Verwaltung. Eine Erweiterung der vom Verband vorgeschriebenen Sicherheits-Zone steht ebenfalls noch auf der Agenda. Die engagierte US-Amerikanerin, die in Seattle geboren wurde, gehört bereits seit 2008 dem Hornets-Vorstand an und ist seitdem stets eifrig bemüht, den Verein auf allen Ebenen nach vorne zu bringen.

Neben dem Bundesliga-Team verfügen die „Hornissen“ in der Saison 2024 noch über eine Herren-Mannschaft in der Verbandsliga sowie drei Nachwuchs-Teams in den Alters-

klassen U15 (Jugend), U12 (Schüler) und U8 (T-Ball). Genügend Spieler für eine Juniorenmannschaft gibt es sehr zum Bedauern von Deanna Rockenbach aktuell zwar nicht, aber diese Talente können mit Zweitspielrecht bei Hünstetten Storm spielen oder bei den Bad Homburger Herren zum Einsatz kommen.

### Neue Spielgemeinschaft

Erfreulicherweise ist für die Baseball-Frauen aus der Kurstadt eine hessische Spielgemeinschaft zustande gekommen, an der auch noch Dreieich Vultures, Darmstadt Rockets und Hünstetten Storm beteiligt sind.

„Für unsere in der letzten Saison gegründete gemischte Slowpitch-Softball-Mannschaft werden wir 2024 wieder Freundschaftsspiele organisieren“, hofft die Präsidentin auf weiteren Zuwachs im weiblichen Bereich.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge lassen die Bad Homburg Hornets ihren Auswahlspieler Kenny Fermin Giere gehen. Der älteste Sohn von Fermin Hernandez, dem Chef der Taurus Baseball Akademie (TBA), wechselt zu den Mainz Athletics in die 1. Bundesliga. In Noah Lorenz und Gerrit Hofmann verließen zwei weitere Junioren ihren Heimatverein Hornets, um ebenfalls in der 1. Liga in Hünstetten den nächsten Schritt ihrer sportlichen Karriere in Angriff zu nehmen. „Auch aus diesem Grund haben wir unser großes Ziel Rückkehr in die 1. Bundesliga nicht aus den Augen verloren, denn wir wollen nicht Jahr für Jahr unsere hoffnungsvollsten Talente an höherklassige Clubs abgeben müssen“, erklärt Rockenbach.

Die Begeisterung für Baseball ist in Bad Homburg nach wie vor ungebrochen, allein im Bereich der Altersklasse U12 betreut das Ehepaar Steve und Wendy Slaton aktuell fast drei Dutzend Kinder.

## Gelungener Formtest in Kalbach

**Hochtaunus (fk).** Mit dem Frankfurter „Winter-Cup“ im Sportzentrum Kalbach nahm das Leichtathletik-Geschehen unter dem Hallendach im noch jungen Jahr 2024 so richtig Fahrt auf. In der Woche vor den „Deutschen“ im Mehrkampf sowie 14 Tage vor den Landesmeisterschaften (Aktive/U18), beides ebenfalls in Kalbach, ging es bei einigen Athleten um einen finalen Formtest.

Prominentester Gast war Zehnkampf-Europameister Nik-Ias Kaul (USC Mainz), der sich nur ein paar Tage nach seiner Rückkehr aus dem südafrikanischen Trainingslager im Stabhochsprung (2. mit 4,60 Meter), über 60 Meter Hürden (Sieger in 8,35 Sekunden) sowie die flachen 60 Meter (7,44 Sekunden im Vorlauf) testete.

Gleich im ersten 60-Meter-Vorlauf der Männer mussten zwei Taunus-Athleten ran. Das „Heim-Duell“ entschied der M30er Ansgar Wachenfeld (TSG Friedrichsdorf) mit 7,34 Sekunden zu seinen Gunsten. Für Benedikt Kleemann (TV Oberstedten) wurden 7,92 Sekunden gestoppt. Beim Oberurseler Tarik El-Salim (Eintracht Frankfurt) leuchteten 7,35 Sekunden auf der Anzeigetafel auf. Der Mann aus der Brunnenstadt wurde über 200 Meter dann noch mit 23,50 Sekunden gestoppt. Bur-

kard Vollmer (TSG Oberursel), bereits in der Altersklasse M55 unterwegs, beendete seinen 800-Meter-Test für die hessischen Meisterschaften nach 3:14,04 Minuten. Dem Friedrichsdorfer Marlon John – er ist für die LG OVAG Friedberg-Fauerbach unterwegs – reichten über 3000 Meter 9:55,44 Minuten zum Tagessieg. Jessica Penzlin (HTG Bad Homburg) durfte nach dem Kugelstoßen (11,28 Meter) auf die dritte Stufe des Siegereppchens steigen. Der Sieg blieb im Taunus und wurde mit starken 14,24 Metern zu einer klaren Angelegenheit für die Mehrkampf-Spezialistin Vanessa Grimm (Königsteiner LV). Die WM-Teilnehmerin von Budapest wurde noch Dritte über 60 Meter Hürden (8,59 Sekunden) und blieb im Weitsprung (4. mit 5,89 Meter) jedoch klar unter ihren Möglichkeiten.

Einziger heimischer Vertreter bei den Jungen der U18 war Yann-Hendrik Hopp. Der Oberurseler im Trikot von Eintracht Frankfurt beendete die 3000 Meter nach 9:49,00 Minuten als Dritter. Ebenfalls aus Oberursel kommt Hannah Lösel (auch Eintracht Frankfurt), die in der weiblichen U18 ebenfalls über 3000 Meter ihre Runden drehte und als Zweite nach 11:02,53 Minuten ins Ziel einlief.

## „Herzberg-Cup“ in Ober-Erlenbach

**Bad Homburg (gw).** Die SG Ober-Erlenbach richtet an den beiden kommenden Wochenenden in der Wingert-Sporthalle vier Turniere für die Nachwuchsfußballer aus. Insgesamt 40 Mannschaften aus verschiedenen Bundesländern sind am Start.

Es wird zum zweiten Mal nach der Premiere 2023 um den „Herzberg-Cup“ gespielt. An jedem der vier Turniere nehmen jeweils zehn Mannschaften teil, dabei werden von 10 bis 17 Uhr jeweils 27 Begegnungen ausgetragen.

## Kreisfußballtag im Juni

**Hochtaunus (gw).** In diesem Jahr findet nicht nur die Fußball-Europameisterschaft in Deutschland statt, sondern es werden auch im Fußballkreis Hochtaunus – wie in allen übrigen Kreisen Hessens – die Weichen für die nächsten vier Jahre gestellt. Der Termin für den Kreisfußballtag, bei dem ein neuer Vorstand gewählt wird, ist der 28. Juni. Die Zusammenkunft findet im Foyer des Landrat-

samts in Bad Homburg statt und beginnt um 19 Uhr. Bereits vor dem Kreisfußballtag, bei dem auch die Delegierten für den Verbandsfußballtag am 28. September in Grünberg gewählt werden, finden auch der Kreisjugendtag (7. Mai um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Laubach) sowie der Kreisschiedsrichtertag (8. Mai um 19 Uhr im Clubhaus am Wiesenborn in Bad Homburg) statt.

### Sport in Kürze

**Fußball-Testspiele am Sonntag:** FV Stierstadt – TuRa Niederhöhnstadt, SG Münchholzhausen/Dutenhofen II – SG Westerfeld II (beide 14.00), 1. FC-TSG Königstein – Viktoria Kelsterbach (15.30).

**Volleyball:** Die Frauen der HTG Bad Homburg starten am 27. Januar mit einem Aus-

wärtsspiel bei der SG Johannesberg in die Aufstiegsrunde der Oberliga Hessen.

**Tennis:** Die hessischen Hallenmeisterschaften der Jugend (Altersklassen U14 bis U18) finden vom 23. bis 28. Januar im Landesleistungszentrum auf der Rosenhöhe in Offenbach statt. (gw)



# Heilung hatte immer viel mit menschlicher Nähe zu tun

**Bad Homburg** (a.ber). Vorsichtig wird eine geschundene Fußsohle abgetastet. Ein prüfend-besorgter Blick gilt dem Patienten auf der Krankenliege. Zwei Lazarett-Schwester stehen mit blütenweißen Häubchen vor dem Dreikaiserhof, in dem sich verwundete Soldaten erholen: Zeugnisse menschlicher Zuwendung. Die brauchen wir besonders in Zeiten der Krankheit und der Gebrechlichkeit – so war es früher, so ist es heute. Das zeigt wie in einem Brennglas die neue Sonderausstellung „Medizinische Versorgung in Gonzenheim heute und damals“ im Gonzenheimer Heimatmuseum am Kitzenhof.

Was der Geschichtliche Arbeitskreis Gonzenheim (GAG) unter Federführung des Vorsitzenden Heinz Humpert und mit Hilfe von Gonzenheimer Bürgern zusammengetragen hat, ist gut verträgliche und wohltdosierte Information in einem Themenfeld, das heute geprägt ist durch einander jagende medizintechnische Innovationen und deren mediale Verbreitung, durch unübersichtliche Werbung für noch bessere Tabletten, Ernährungstipps und Krankenkassen- wie Klinikangebote. Der medizinische Kosmos im Kleinen, den die Ausstellung in Fotos, Objekten und Personen aus dem Bereich ärztlicher, therapeutischer, pharmakologischer, sozialfürsorglicher und karitativer Angebote präsentiert, erdet überspannte Erwartungen ungemein. Der Fokus auf die unmittelbare Nähe zeigt: Wir sind gut versorgt – das belegt allein die überdurch-

schnittliche Zahl der Arztpraxen und therapeutischen Gesundheitseinrichtungen im Stadtteil Gonzenheim.

„Nein, ich habe grundsätzlich keine Angst, zum Arzt zu gehen, auch nicht zum Zahnarzt“, schmunzelt Ausstellungsmacher und Heimatforscher Heinz Humpert und greift beim Rundgang spontan zu einem Paar großer hölzerner Krücken aus der Zeit des Ersten Weltkriegs. Er lässt einen Gebissabdruck aus einer Ausstellungsvitrine klappern und demonstriert eine riesige Geburtszange aus Metall. Wer Berührungsängste mit Medizinern hat, dem sei die Sonderausstellung besonders empfohlen: Es hat etwas Berührendes, auf alten wie neuen Fotos an den Wänden des Ausstellungsraums im Kitzenhof – 130 an der Zahl in 16 großformatigen Rahmen – vor allem immer wieder eines zu sehen: Menschen, die sich mit all ihrem Fachwissen um Kranke in ihrem Stadtteil kümmern. Deshalb seien auch ohne Scheu stellvertretend Namen genannt: Sportorthopäde Jörg Balke beim Anpassen eines medizinischen Schuhs, Psychotherapeutin Dorothee Ditzgen auf ihrem Gesprächs-Sessel, Apothekerin Eva Caroline Lipp im weißen Kittel oder Zahnarzt Dr. Matthias Geib und Hausarzt Dr. Heiko Sudermann in ihren Praxen. Nicht in jeden Behandlungsraum konnte Heinz Humpert, der ein Jahr an der Ausstellung arbeitete, hineinfotografieren; viele heute praktizierende Ärzte und Therapeuten stellten jedoch Bilder zur Verfügung.



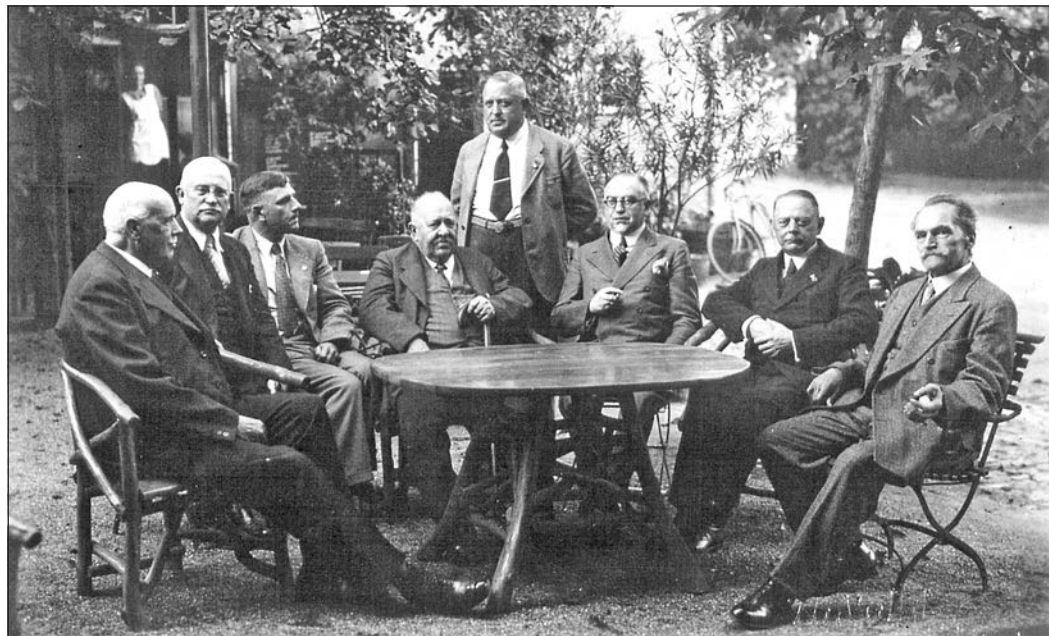
Es gibt viel zu sehen und viel zu lachen: Heinz Humpert vom Geschichtlichen Arbeitskreis Gonzenheim führt humorvoll durch die neue Sonderausstellung „Medizinische Versorgung in Gonzenheim heute und damals“ im Heimatmuseum am Kitzenhof. Foto: a.ber

Auch Heinz Humperts Fotos zahlreicher Gebäude des medizinischen Sektors – so die heutigen Hochtaunus-Kliniken und die Vitos-Klinik auf Gonzenheimer Gemarkung, die Kurklinik Wingertsberg, das Seedammbad mit Sauna und Kneippbecken oder die neue Atlas-Energie-Praxis am Rathausplatz und das Tadjana-Gerdes-Haus für Altenpflege am Weinbergsweg – stehen mit ihren Fassaden für das, was hinter ihren Mauern für Menschen getan wird.

Die Idee für die Schau „Medizinische Versorgung in Gonzenheim heute und damals“ kam dem rührigen Vorsitzenden des Geschichtsvereins, als Stern-Apothekerin Lipp dem Verein drei wunderschöne Apotheker-Feinwaagen aus dem Nachlass ihres Vaters Dr. Ernst Lipp schenkte. Da begann Heinz Humpert, selbst alte Fotos und Zeugnisse der medizinischen Versorgung seit dem Ende des 19. Jahrhunderts zu sammeln. Der Besucher der Schau erfährt so vom „Wunderdoktor“ Müller-Czerny um 1920 und vom 1937 zwangsgeschlossenen jüdischen Sanatorium Dr. Goldschmidt. Die 1977 noch praktizierende Gonzenheimer evangelische Gemeindegemeinschaft Ingrid, der für seine innovative „Elektro-Neuralmedizin“ in Hessen bekannte Mediziner Dr. Richard Croon, Hausärzte wie Dr. Robert Fritz und Dr. Klaus Ditzgen und Orthopäde Professor Wilhelm Thomsen dürften manch altem Gonzenheimer aus der Nach-

kriegszeit noch in Erinnerung sein. Ausgestellt sind auch viele Objekte der Heilpflege. Es werden aktuelle Angebote wie Thai-Massage, Fußpflege Himsl oder Hilfsangebote für Betreutes Wohnen in der Ortsmitte vorgestellt. Alte Bücher zur Heil- und Apothekerkunde zeigen, dass sich Heilungsmethoden weiterentwickelt haben. Geprellte Hände wurden einem handgeschriebenen Rezeptheft zufolge um das Jahr 1900 mit einer Mischung aus warmgemachtem Räucherspeck und Pferdedreck behandelt. Heute ist der Heilberufene natürlich „up to date“, so zeigen Flyer medizinischer Einrichtungen. Einer titelt: „Ängste haben Sie fest im Griff?“ Die Ausstellung regt an zum Nachdenken und Wahrnehmen: Wir haben in Sachen Gesundheit nicht alles im Griff – aber Heilung hatte immer schon viel mit menschlicher Nähe zu tun.

Die Sonderausstellung „Medizinische Versorgung in Gonzenheim heute und damals“ des Geschichtlichen Arbeitskreises Gonzenheim im Heimatmuseum, Am Kitzenhof 4, ist ab sofort bis 22. Dezember zu sehen. Öffnungszeiten des Museums: sonntags von 15 bis 17 Uhr (außer in den hessischen Schulferien) sowie jederzeit nach Absprache mit Heinz Humpert (Telefon 06172-450134) oder Roman Janzen (Telefon 06172-1714877), hier können auch kostenfreie Einzel- und Gruppenführungen verabredet werden. Eintritt frei.



Die Akteure der medizinischen Versorgung in Gonzenheim beim Stammtisch im Homburger Hof (aufgenommen vor 1951): mit dabei der Arzt Dr. Wilhelm Feilbach, Tierarzt Dr. Walter Hölz sowie Eberhard Quirin. Repro: a.ber

## Erste Hilfe bei einem IT-Notfall

**Hochtaunus** (how). Wissen, was im Falle des Falles zu tun ist. Das ist wichtig, sei es im Falle eines Feuers, bei Diebstahl oder bei einem Unfall. Doch anders gestaltet es sich bei vielen, wenn sie Opfer eines IT-Vorfalles werden. Der Zugang zu einem eigenen Account ist plötzlich gesperrt, die smarten Home-Geräte funktionieren plötzlich nicht, oder es kommen Drohschreiben per E-Mail. Dies sind nur ausgewählte Situationen, bei denen viele nicht wissen, wie sie reagieren sollen. Dies gilt nicht nur für Privatpersonen, sondern auch für Selbstständige oder Unternehmen. Das Cyber-Sicherheitsnetzwerk, ins Leben gerufen vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), möchte hier Abhilfe schaffen. An das Cyber-Sicherheitsnetzwerk (CSN) können sich sowohl Unterneh-

men als auch Privatleute, die von einem IT-Sicherheitsvorfall betroffen sind, wenden. Dabei steht die Digitale Rettungskette im Mittelpunkt der Unterstützungsleistung. Über die kostenfreie Hotline Nummer 0800-2741000 können sich Betroffene bei der Kontaktstelle des CSN melden und werden an die entsprechende Stelle der Digitalen Rettungskette vermittelt.

Alternativ können sich die Betroffenen auch direkt an einen Digitalen Ersthelfer, Vorfall-Praktiker, Vorfall-Experten oder einen IT-Sicherheitsdienstleister wenden. In Bad Homburg und Neu-Anspach stehen freiwillige Helfer des CSN zur Verfügung. Die lokalen Ansprechpartner sind mit Telefonnummer im Internet unter <https://bsi.bund.de/dok/CSN-Karte> zu finden.

## Geschäftsleben

Das **Wirtshaus Tannenheim** auf dem Sandplacken in Schmitten wird unter der aktuellen Pächterin ab 29. Januar 2024 seine Türen nicht mehr aufschließen. „Unüberwindbare Differenzen in den letzten Wochen zwischen Verpächterin und Pächterin haben die Pächterin zu dieser Entscheidung veranlasst“, heißt es in einer Mitteilung. Das ganze Tannenheim-Team vom Wirtshaus Tannenheim bedauert diesen Schritt und möchte sich bei dieser Gelegenheit bei allen „neuen“ Freunden und Gästen, die das Wirtshaus in den vergangenen fast dreieinhalb Jahren besucht haben, für ihre Treue bedanken. Wer im Wirtshaus Tannenheim ein „letztes Ma(h)l“ einkehren möchte, dem bleibt bis einschließlich Sonntag, 28. Januar, die Möglichkeit dazu. Geöffnet ist Mittwoch und Donnerstag von 12 bis 17 Uhr (Küche bis 16 Uhr) sowie Freitag bis Sonntag von 12 bis 20 Uhr (Küche bis 19 Uhr). Eine Reservierung wird empfohlen.

## Zwischenwelten

**Bad Homburg** (hw). Filigrane Eleganz und rhythmische Jazzklänge, versponnener Zauber und ein fetziges Tangofinale: Unter dem Motto „Zwischenwelten“ präsentieren sieben Musiker der Jungen Deutschen Philharmonie am Donnerstag, 1. Februar, um 19.30 Uhr in der Werner Reimers Stiftung, Am Wingertsberg 4, ein kammermusikalisches Programm. Für ein Trio von Harfe, Viola und Flöte haben Maurice Ravel und Matthias Pintscher zwei Kompositionen geschrieben. Diese bilden das Herzstück des Abends. Werke mit unterschiedlichsten Besetzungen – von einer Ballade für Violine Solo bis hin zum Quintett für Flöte, Klarinette, Violine, Viola und Klavier – ergänzen das Programm und versprechen ein abwechslungsreiches Konzerterlebnis. Anmeldung bis 25. Januar per E-Mail an [info@reimers-stiftung.de](mailto:info@reimers-stiftung.de), Telefon 06172-24058. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

## Malerei und Fotografie



Malerei und Fotografie in einer Ausstellung: Der Maler Lutz Krüger und der Fotograf Willi Mulfinger zeigen vom 17. Februar bis zum 17. März in der Ausstellung „Canaris textur/Konstruierte Natur“ im Bad Homburger Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, dass beide Kunstrichtungen in origineller Art und Weise zusammengehen können. Ihre Exponate sind keine Symbiose, sondern sie präsentieren spannende, individuelle und eigenständige Berührungspunkte von Malerei und Fotografie, jeder in seinen eigenen Bildern. Lutz Krügers Ziel ist es, Eindrücke und Erfahrungen, Emotionen und Visionen in Bildkonstruktionen fassbar zu machen und so mit anderen zu kommunizieren. Das Stilmittel: die Abstraktion. Willi Mulfinger ist Werbe-, Reise-, Reportage- und Kunstfotograf. Die ausgestellten Bilder sind Icons für die faszinierende Welt der Kanaren. Reduktionen, also Texturen auf das Wesentliche der Wahrnehmung am Ort. Die Vernissage findet am Freitag, 16. Februar, um 19 Uhr statt. Geöffnet ist die Ausstellung eine Stunde vor Beginn von Veranstaltungen sowie samstags und sonntags von 11 bis 14 Uhr. Der Eintritt ist frei. Foto: EK/Stadt Bad Homburg





## PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

**PIETÄT ANTMANN**

Inh. Ralph Klein  
Tel. 06172-77 75 77  
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a  
www.antmann.de

PLANEN SIE IHRE  
ABSCHIEDSFEIER.  
EINZIGARTIG UND  
UNVERGESSLICH.



Unsere neue Anschrift:  
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

**Tel. 06172-29071**

info@bestattungen-eckhardt.de

**TRAUERZENTRUM**  
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de



Muss ich meine Familie mit diesen schweren Entscheidungen belasten?

Mit unserer Bestattungsvorsorge entlasten Sie sich und Ihre Familie.  
Sprechen Sie uns einfach an!



Telefon: 06172 / 23324

Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

**Ev.-methodistische Kirche**

Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert  
Telefon: 06172-74033  
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de  
www.emkfriedrichsdorf.de

**Sonntag, 21. Januar**  
10 Uhr Gottesdienst (Reinert)

**Kirche Jesu Christi  
Der Heiligen der Letzten Tage**

Tempel Talstraße 10  
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12  
Sonntagsgottesdienst: 9.30 Uhr und 12.30 Uhr  
Telefon: 06172-72096  
www.kirche-jesu-christi.org

**Neuapostolische Kirche  
Westdeutschland  
Gemeinde Friedrichsdorf**

Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060  
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

**Sonntag, 21. Januar**  
10 Uhr Gottesdienst

**Ev. Kirche  
Friedrichsdorf**

Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist  
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92  
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06172-777660  
E-Mail:  
kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de  
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

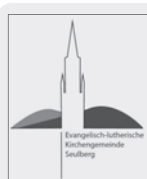
**Sonntag, 21. Januar**  
10 Uhr Winterkirche im Gemeindehaus  
Gottesdienst mit Abendmahl (R. Guist)

**Ev. Kirche  
Burgholzhausen**

Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist  
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06007-7713  
E-Mail:  
kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de  
www.kirche-burgholzhausen.de

**Sonntag, 21. Januar**  
9.45 Uhr Winterkirche im Gemeindehaus  
Gottesdienst mit Abendmahl (G. Guist)

**Ev.-lutherische Kirche  
Seulberg**

Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski  
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2  
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-71345  
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de  
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

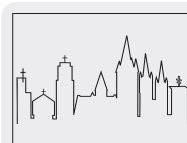
**Sonntag, 21. Januar**  
11 Uhr Mehrgenerationen-Gottesdienst/  
Pfadfinder-Gottesdienst

**Kath. Kirche  
Heilig Kreuz  
Burgholzhausen**

Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan  
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4  
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06007-476  
E-Mail: info@hlk24.de  
www.hlk24.de

**Samstag, 20. Januar**  
18 Uhr Vorabendmesse  
**Sonntag, 21. Januar**  
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

**Kath. Pfarrei St. Marien  
Bad Homburg/  
Friedrichsdorf**

Dorotheenstraße 17

Werner Meuer  
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13  
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,  
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-177040  
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de  
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

**Kath. Kirche St. Johannes  
Kirdorf**

Am Kirchberg 2

**Samstag, 20. Januar**  
18 Uhr Eucharistiefeier  
**Sonntag, 21. Januar**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier/  
Familiengottesdienst

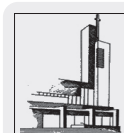
**Kapelle der  
Maria-Ward-Schule**

Weinbergsweg

**Kath. Kirche Heilig Kreuz  
Gonzenheim**

Auf der Schanze 24

**Sonntag, 21. Januar**  
10 Uhr Eucharistiefeier  
der kroatischen Gemeinde

**Kath. Kirche Herz Jesu  
Gartenfeld**

Gartenfeldstraße 47

**Sonntag, 21. Januar**  
11 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche St. Marien**

Dorotheenstraße 17

**Samstag, 20. Januar**  
18 Uhr Eucharistiefeier  
der italienischen Gemeinde  
**Sonntag, 21. Januar**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier  
11.30 Uhr Eucharistiefeier  
14 Uhr Eucharistiefeier  
der philippinischen Gemeinde

**Kath. Kirche  
St. Bonifatius  
Seulberg**

Ostpreußenstraße 33a

**Sonntag, 21. Januar**  
11 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche  
St. Josef  
Köppern**

Dürerweg 1

**Samstag, 20. Januar**  
18 Uhr Eucharistiefeier





WIR GEDENKEN



**Christa Dittmann**  
 \* 5. 3. 1940 † 5. 1. 2024  
 In Liebe und Dankbarkeit

Dirk Dittmann mit Familie  
 Heike Lauterbach mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließende Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 26. Januar 2024, um 15 Uhr auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg statt.

# Bewerben für den Robert-Gernhardt-Preis

**Hochtaunus** (how). Ab sofort läuft die Ausschreibung für den Robert-Gernhardt-Preis 2024. Bewerben können sich Autoren, die aktuell an einem größeren literarischen Projekt arbeiten und einen Bezug zu Hessen haben. Der Robert-Gernhardt-Preis ist mit insgesamt 24 000 Euro dotiert. Das Preisgeld wird von der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen bereitgestellt. Die Bewerbungsfrist endet am 31. März 2024.

„Der Robert-Gernhardt-Preis zeichnet Literatur aus, deren herausragende Qualität schon nach sechs Seiten spürbar wird – so lang darf der Bewerbungstext der Autorinnen und Autoren höchstens sein – und greift dort, wo viele Schreibende Bestätigung, Unterstützung und Mut brauchen: mitten im Projektvorhaben. Damit hat er sich zu einer Auszeichnung entwickelt, die weit über Hessens Grenzen hinaus bekannt ist und sich in der Vita vieler namhafter Autorinnen und Autoren findet“, sagt Ayse Asar, Staatssekretärin im Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst.

„Die kontinuierliche Ausschreibung ist möglich dank der guten Zusammenarbeit mit der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen, der ich herzlich für ihre Unterstützung danke. Ich ermutige Autorinnen und Autoren mit Bezug zum Land Hessen, sich zu bewerben – es winkt die Möglichkeit, ein noch nicht abgeschlossenes literarisches Projekt voranzubringen oder zu vollenden

und zu veröffentlichen.“ „Der Jahreswechsel ist noch frisch, die Aussicht auf das neue Jahr und alles, was es mit sich bringt, beflügelt uns, macht uns neugierig und wachsam zugleich. Ein besonderer Höhepunkt für uns ist der jährliche Robert-Gernhardt-Preis, mit dem wir literarische Talente in ihrem oft schwierigen Schaffensprozess von einer Idee und einem weißen Blatt bis hin zum vollendeten Werk unterstützen und mit dem wir die kulturelle Vielfalt in Hessen, aber auch drüber hinaus, bereichern“, sagt Dr. Michael Reckhard, Mitglied der Geschäftsleitung der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen.

**Preisgeld von 12 000 Euro**

Der Robert-Gernhardt-Preis ist nach dem 1937 in Tallinn (damals Reval) geborenen und 2006 in Frankfurt am Main gestorbenen Autor, Zeichner und Maler Robert Gernhardt benannt. Die Auszeichnung wird seit 2009 jährlich an zwei Autorinnen beziehungsweise Autoren mit einem Preisgeld von jeweils 12 000 Euro vergeben.

Bewerbungen können über ein Online-Formular eingereicht werden, das auf der Website des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst verlinkt ist. Ebenso finden Interessierte dort alle Informationen zur Ausschreibung und zum Robert-Gernhardt-Preis.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



**Ev. Erlöserkirche**  
 Dorotheenstraße

Andreas Hannemann  
 Hans-Joachim Wach  
 Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3  
 Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr  
 Telefon: 06172-21089  
 E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de  
 www.erloeserkirche-badhomburg.de

**Sonntag, 21. Januar**  
 10 Uhr Gottesdienst (Hannemann)



**Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach**

**Pfarrbezirk I Ober Eschbach**  
 Dietmar Diefenbach  
 Telefon: 06172-457019  
 dietmar.diefenbach@ekhn.de

**Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach**  
 Christoph Gerdes  
 Telefon: 06172- 459195  
 christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18  
 Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr, Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr  
 Telefon: 06172-488230  
 E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de  
 www.zur-himmelspforte.de

**Sonntag, 21. Januar**  
 9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Schrack)  
 10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Schrack)



**Ev. Waldenserkirche**  
 Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard  
 Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12  
 Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr, Do. 14 bis 17 Uhr  
 Telefon: 06172-32888 (AB)  
 E-Mail: info@waldenserkirche.de  
 www.waldenserkirche.de

**Sonntag, 21. Januar**  
 10 Uhr Gottesdienst (Couard)



**Ev. Gedächtniskirche Kirdorf**  
 Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)  
 Annika Marte  
 An der Gedächtniskirche 1  
 Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)  
 Jörg Marwitz  
 Bonhoeffer-Haus  
 Gluckensteinweg 150  
 Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)  
 Lieselotte Hentschel  
 Gemeindehaus Gartenfeld  
 Brüningstraße 29  
 Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50  
 Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr  
 Telefon: 06172-390126  
 E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de  
 www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

**Sonntag, 21. Januar**  
 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Marwitz)



**Ev. Gemeinschaft**  
 Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann  
 Telefon: 06172-685393  
 E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de  
 www.ev-gemeinschaft-hg.de

**Sonntag, 21. Januar**  
 10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)



**Ev.-Freikirchliche Gemeinde**  
 Sodener Straße

Harald Kufner  
 Telefon: 06172-1770334  
 E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de  
 www.efg-badhomburg.de

**Sonntag, 21. Januar**  
 10 Uhr Gottesdienst in der Erlöserkirche



**Ev. Christuskirche**  
 Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53  
 Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr  
 Do. 15.30 bis 17.30 Uhr  
 Telefon: 06172-35566  
 E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de  
 www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

**Sonntag, 21. Januar**  
 11 Uhr Gottesdienst (Deutschmann)



**Ev. Kirche Gonzenheim**  
 Kirchgasse

Dr. Johannes Hund  
 Gemeindebüro: Kirchgasse 3a  
 Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr  
 Telefon: 06172-456117  
 E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de  
 www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

**Sonntag, 21. Januar**  
 10 Uhr Gottesdienst (Hund)



**Kapelle der Hochtaunus-Kliniken**  
 Zeppelinstraße 20

Sandra Anker  
 Telefon: 06172-143477  
 E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet  
 Telefon: 06172-143478  
 E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20  
 www.hochtaunus-kliniken.de

**Sonntag, 21. Januar**  
 10 Uhr Katholischer Gottesdienst (Anker)



**Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach**  
 An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan  
 Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr  
 Telefon: 06172-489951  
 E-Mail: pfarrbuero.stelisabethhg@gmail.com  
 www.st-elisabeth-hg.de

**Sonntag, 21. Januar**  
 9 Uhr Heilige Messe



**Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach**  
 Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan  
 Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8  
 Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr  
 Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr  
 Telefon: 06172-41619  
 E-Mail: info@st-martin-hg.de  
 www.st-martin-hg.de

**Samstag, 20. Januar**  
 18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion  
**Sonntag, 21. Januar**  
 9.30 Uhr Mini-Gottesdienst  
 10.30 Uhr Heilige Messe



**FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**

**Adventgemeinde**  
 Feldstraße 71

Stefan Löbermann  
 Telefon: 0151-40653514  
 http://bad-homburg.adventist.eu/



**Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg**  
 Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622  
 E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de  
 www.nak-bad-homburg.de

**Sonntag, 21. Januar**  
 10 Uhr Gottesdienst mit Livestream



## Osterferienspiele

**Bad Homburg (hw).** Am Mittwoch, 17. Januar, hat die Online-Anmeldung für die Osterferienspiele begonnen. Die Anmeldung erfolgt auf der Homepage der Stadt Bad Homburg [www.bad-homburg.de](http://www.bad-homburg.de) unter „Ferienangebote Ostern“. Wie in den Jahren zuvor veranstaltet der Magistrat der Stadt für Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren Osterferienspiele am Peter-Schall-Haus. Dieses Jahr stehen vom 2. April bis zum 12. April, bei einem Teilnahmebeitrag von 130 Euro Spiele, Basteln, Toben und mehr auf dem Programm. Weitere Informationen gibt es beim Fachdienst Kinder- und Jugendförderung unter Telefon 06172-1005004 sowie auf der Internetseite der Stadt.

## Römerolympiade

**Bad Homburg (hw).** Zeitreisen sind möglich, jedenfalls wenn es darum geht, sich in die Antike zu versetzen. Die Lateinlehrer der Humboldtschule laden alle Grundschüler der vierten Klassen und ihre Eltern für Donnerstag, 18. Januar, von 15.30 bis 17 Uhr zu einer „Römerolympiade“ ein. Bei Workshops zu Gladiatoren und Göttern sowie verschiedenen Spielen können die Kinder die Welt der Antike und die lateinische Sprache kennenlernen. Außerdem werden römische Köstlichkeiten angeboten. Am Infostand beantworten die Lateinlehrer auch Fragen zum Fach Latein an der Humboldtschule. Treffpunkt ist die Eingangshalle der Humboldtschule.

## Zeugnisparty

**Bad Homburg (hw).** Am Freitag, 2. Februar, bekommen die Schüler in Hessen ihre Halbjahreszeugnisse. Verena Nitzling, die für innovative Projekte mit Familien der Pfarrgemeinde St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf zuständig ist, lädt zur Zeugnisparty ein. Mitmachen dürfen alle Kinder, die das 2. bis 5. Schuljahr besuchen. Die Zeugnisparty findet in der Gartenfeldstraße 47 (Pfarrheim der Familienkirche) von 16.30 bis 19 Uhr statt. Es gibt Waffeln, Crêpes und alkoholfreie Cocktails. Ein kreativer Nachmittag wartet auf die Schüler. Wer teilnehmen möchte, muss sich bis 26. Januar per E-Mail an [v.nitzling@bad-homburg.bistumlimburg.de](mailto:v.nitzling@bad-homburg.bistumlimburg.de) anmelden.

## Gebet für den Frieden

**Bad Homburg (hw).** Es herrscht vielerorts auf der Welt Krieg. Der in Europa und im Nahen Osten versetzt die Menschen in Bad Homburg, in Hessen und in unserem ganzen Land besonders in Sorge. Alle wünschen sich, in einer Welt zu leben, in der es keinen Krieg und keinen Terror gibt. Deshalb laden der Ortsausschuss St. Marien der katholischen Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf und der Kirchenvorstand der evangelischen Erlöserkirche auch im neuen Jahr zu einem weiteren Gebet für den Frieden ein. Treffpunkt ist am Freitag, 26. Januar, um 17 Uhr in der katholischen St.-Marien-Kirche in der Dorotheenstraße 17.



# lokal & von privat an privat

## KLEINANZEIGEN

### ANKÄUFE

**ASIATIKA gesucht:**  
Buddhas, Jade, Textilien uvm.  
Tel: 0611-305592  
[www.kunsthandel-bursch.de](http://www.kunsthandel-bursch.de)

**Alte Gemälde gesucht,** Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.  
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

**Alte Orientteppiche** und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.  
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**Suche Rasentraktor,** Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger.  
Tel. 0177/7177706

**Kaufe bei Barzahlung** alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art.  
Tel. 06074/46201

**Junger Sammler sucht** altes Rennrad bis 300,- €, gerne auch reparaturbedürftig.  
Tel. 0172/6945501

**Schallplatten gesucht:** Heavy Metal, Hardrock, Punk, Indie, Reggae, HipHop, Beat, Psych, Blues, Jazz, Rock allgem.  
Tel. 0151/15242646

**Suche antike Uhren** (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.  
Tel. 06108/9154213

**Ich bin ein Hobbybastler** und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar.  
Tel. 06401/90160

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung.  
Tel. 06174/209564

**Frau Jeglich kauft an:** Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen.  
[jeglich@web.de](mailto:jeglich@web.de)  
Tel. 0176/74716246

**Dame kauft:** Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende)  
Tel. 069/25718443

**Herr Leibnitz kauft:** Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr  
Tel. 06172/9818709

**Stop! Suche** Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Diskret und fair. Frau Strauß.  
Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

**Barankauf PKW + Busse** In jeglichem Zustand  
Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

**GARAGEN/STELLPLÄTZE**

**Tiefgaragenstellplatz,** Kellheim, Sendelbacher Weg, zu vermieten, 55,- € zzgl. Nk. Tel. 0151/56928519

**Seltene Gelegenheit!** Tiefgaragen-Stellplatz in Kronberg-Schönberg, Am Weißen Berg 5, zu verkaufen.  
Tel. 0172/9511370

**Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!**  
0800-1860000 (kostenlos)  
[www.ankaufwohnmobile.de](http://www.ankaufwohnmobile.de)

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 - [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!**  
Telefon 06723 8857310  
WhatsApp 0171 3124950  
[kunsthandel-draheim@t-online.de](mailto:kunsthandel-draheim@t-online.de)

**AN- u. VERKAUF** von Briefmarken, Notgeld, Ansichtskarten und Münzen  
**R. John · 65779 Kelkheim**  
06174/61264

**Ankauf von Designklassikern,** Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholz Möbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

**Frau Menzen kauft** Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr.  
Tel. 06196/4026889

**Frau Danna sucht und kauft** Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

**Frau Patrizia kauft** Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Alt- und Bruchgold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelins-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/3358229

**V&B, Hutschenreuther,** Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.  
Tel. 069/89004093

**Sammler kauft** Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!  
Tel. 069/89004093

**Frau Milli aus Rödelheim kauft:** Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende.  
Tel. 069/5972692

**Seriöse Dame aus Oberursel** zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhr auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort.  
Tel. 0611/14015127

**Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!**  
0800-1860000 (kostenlos)  
[www.ankaufwohnmobile.de](http://www.ankaufwohnmobile.de)

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 - [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Barankauf PKW + Busse** In jeglichem Zustand  
Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

**GARAGEN/STELLPLÄTZE**

**Tiefgaragenstellplatz,** Kellheim, Sendelbacher Weg, zu vermieten, 55,- € zzgl. Nk. Tel. 0151/56928519

**Seltene Gelegenheit!** Tiefgaragen-Stellplatz in Kronberg-Schönberg, Am Weißen Berg 5, zu verkaufen.  
Tel. 0172/9511370

**AN- u. VERKAUF** von Briefmarken, Notgeld, Ansichtskarten und Münzen  
**R. John · 65779 Kelkheim**  
06174/61264

**Ankauf von Designklassikern,** Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholz Möbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

**Frau Menzen kauft** Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr.  
Tel. 06196/4026889

**Frau Danna sucht und kauft** Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

**Frau Patrizia kauft** Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Alt- und Bruchgold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelins-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/3358229

**V&B, Hutschenreuther,** Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.  
Tel. 069/89004093

**Sammler kauft** Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!  
Tel. 069/89004093

**Frau Milli aus Rödelheim kauft:** Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende.  
Tel. 069/5972692

**Seriöse Dame aus Oberursel** zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhr auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort.  
Tel. 0611/14015127

**Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!**  
0800-1860000 (kostenlos)  
[www.ankaufwohnmobile.de](http://www.ankaufwohnmobile.de)

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 - [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Barankauf PKW + Busse** In jeglichem Zustand  
Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

**GARAGEN/STELLPLÄTZE**

**Tiefgaragenstellplatz,** Kellheim, Sendelbacher Weg, zu vermieten, 55,- € zzgl. Nk. Tel. 0151/56928519

**Seltene Gelegenheit!** Tiefgaragen-Stellplatz in Kronberg-Schönberg, Am Weißen Berg 5, zu verkaufen.  
Tel. 0172/9511370

**AN- u. VERKAUF** von Briefmarken, Notgeld, Ansichtskarten und Münzen  
**R. John · 65779 Kelkheim**  
06174/61264

**Ankauf von Designklassikern,** Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholz Möbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

**Frau Menzen kauft** Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr.  
Tel. 06196/4026889

**Frau Danna sucht und kauft** Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

**Frau Patrizia kauft** Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Alt- und Bruchgold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelins-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/3358229

**V&B, Hutschenreuther,** Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.  
Tel. 069/89004093

**Sammler kauft** Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!  
Tel. 069/89004093

**Frau Milli aus Rödelheim kauft:** Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende.  
Tel. 069/5972692

**Seriöse Dame aus Oberursel** zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhr auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort.  
Tel. 0611/14015127

**Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!**  
0800-1860000 (kostenlos)  
[www.ankaufwohnmobile.de](http://www.ankaufwohnmobile.de)

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 - [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Barankauf PKW + Busse** In jeglichem Zustand  
Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

**GARAGEN/STELLPLÄTZE**

**Tiefgaragenstellplatz,** Kellheim, Sendelbacher Weg, zu vermieten, 55,- € zzgl. Nk. Tel. 0151/56928519

**Seltene Gelegenheit!** Tiefgaragen-Stellplatz in Kronberg-Schönberg, Am Weißen Berg 5, zu verkaufen.  
Tel. 0172/9511370

**AN- u. VERKAUF** von Briefmarken, Notgeld, Ansichtskarten und Münzen  
**R. John · 65779 Kelkheim**  
06174/61264

**Ankauf von Designklassikern,** Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholz Möbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

**Frau Menzen kauft** Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr.  
Tel. 06196/4026889

**Frau Danna sucht und kauft** Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

**Frau Patrizia kauft** Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Alt- und Bruchgold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelins-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/3358229

**V&B, Hutschenreuther,** Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.  
Tel. 069/89004093

**Sammler kauft** Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!  
Tel. 069/89004093

**Frau Milli aus Rödelheim kauft:** Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende.  
Tel. 069/5972692

**Seriöse Dame aus Oberursel** zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhr auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort.  
Tel. 0611/14015127

**Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!**  
0800-1860000 (kostenlos)  
[www.ankaufwohnmobile.de](http://www.ankaufwohnmobile.de)

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 - [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Barankauf PKW + Busse** In jeglichem Zustand  
Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

**GARAGEN/STELLPLÄTZE**

**Tiefgaragenstellplatz,** Kellheim, Sendelbacher Weg, zu vermieten, 55,- € zzgl. Nk. Tel. 0151/56928519

**Seltene Gelegenheit!** Tiefgaragen-Stellplatz in Kronberg-Schönberg, Am Weißen Berg 5, zu verkaufen.  
Tel. 0172/9511370

**AN- u. VERKAUF** von Briefmarken, Notgeld, Ansichtskarten und Münzen  
**R. John · 65779 Kelkheim**  
06174/61264

**Ankauf von Designklassikern,** Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholz Möbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

**Frau Menzen kauft** Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr.  
Tel. 06196/4026889

**Frau Danna sucht und kauft** Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

**Frau Patrizia kauft** Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Alt- und Bruchgold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelins-Bilder, Zinn,







## IMMOBILIENMARKT

**Für Singles oder Best-Agers:  
2-Zi-NB-ETW, bezugsfertig,  
Frd., Wiener Str. 28, 60 m<sup>2</sup> + Garten,  
Tgl-Bad, Aufzg, Parkett, Wärme-  
pumpe, Komplett mit Stellplatz.**

BA: Strom, A+, 26 Kwh/(m<sup>2</sup>a)

**Verkauf + Besichtigung:**

Tel. 0170 2201702

H&B Wohnbau GmbH



### Café am Montag

**Bad Homburg (hw).** Das Stadtteilzentrum Berliner Siedlung/Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92c, verwandelt sich jeden Montag-nachmittag zu einem Café für alle. Der nächste Café-Termin ist am Montag, 29. Januar, von 15 bis 17 Uhr. Die Gäste sind eingeladen, bei Kaffee, Tee und Kuchen nette Menschen kennenzulernen und Neuigkeiten aus dem Stadtteilzentrum zu erfahren.

## In Kirdorf weht die BCV-Prinzenfahne

In Kirdorf stand ein Mast bereit zum Start der heißen Narrenzeit. Den Grund für das Sonntagnachmittag-Treffen sämtlicher Hochtaunus-Tollitäten mit Hofstaat, des Orscheler Prinzenpaars Patrick I. und Yvonn I., der Bad Homburger Prinzessin Janina I. von der „Heiterkeit“, der Prinzessin Fabiana I. von Merzhäusern zu Usingen vom Usinger Carneval Verein (UCV), von Andrea I., 76. Sodenia der Sodener Carneval Gesellschaft und des Prinzen Sascha I. vom Kransberger Narren Club, erklärte das Kinderprinzenpaar des Bommersheimer Carneval Vereins (BCV), Leonhard I. (Zeit) und Emilia I. (Claus) als Gastgeber: „In Kirdorf ist der Prinz daheim, drum soll hier seine Fahne sein.“ Es ist ja nicht selbstverständlich, dass der Bommersheimer Kinderprinz in Kirdorf wohnt. Doch Leonhard ist Mitglied sowohl beim BCV als auch bei den Bad Homburger Freunden des Carneval (FdC) und genießt die fünfte Jahreszeit in vollen Zügen an der Seite seiner Ur-Bommersheimer Prinzessin, die selbstverständlich auch in Kirdorf gern feiert. Da die komplette Vereins-Narretei Bad Homburgs sich mit den Oberurseler Narren und vielen weiteren Gästen zur Prinzenpaar-Party unter der gemeinsam gehissenen Fahne versammelt hatte, wurde es gemütlich eng am kalten Sonntagnachmittag, dürsten musste niemand. Glühwein floss zur Feier des Tages ebenso wie Schampus und Kindersekt. Bis Aschermittwoch flattert nun



vor dem „Prinzen-Haus“ im Usinger Weg die Bommersheimer Tollitäten-Flagge. Und immer, wenn der Prinz aus dem Fenster schaut, sieht er auf der Fahne in sattem Bordeauxrot, der Farbe des BCV, den Orden des Kinderprinzenpaars und freut sich auf den nächsten Auftritt mit seiner Emilia. Foto: ach

## Im Fokus: Annemarie Kirchner-Kruse

Die Künstlerin Annemarie Kirchner Kruse ist in Bad Homburg weitgehend vergessen, obwohl sie einen wichtigen Teil ihres Lebens in der Kurstadt verbrachte. Das will der Verein für Geschichte und Landeskunde bei seinem nächsten Vortragsabend am Donnerstag, 25. Januar, um 19.30 Uhr im Kurhaus ändern, der Leben und Werk dieser Künstlerin in den Mittelpunkt stellt. Annemarie Kirchner-Kruse, 1889 in Berlin als Tochter des Bildhauers Max Kruse geboren, wuchs schon früh in Künstlerkreise hinein und erkannte ihre Liebe zur Malerei. Ihre maßgebliche Ausbildung erhielt sie in Paris bei Henri Matisse und vor allem Hans Purrmann. Menschenbild und Landschaft waren wesentliche Orientierungspunkte ihrer Kunst. Ab 1935 lebte sie bis zu ihrem Tod 1977 mit Unterbrechungen immer wieder in Bad Homburg, anfangs zusammen mit ihrem zweiten Mann, dem Lehrer und Hölderlinforscher Werner Kirchner. Ihre Biographie ist durch zahlreiche zeitgeschichtliche wie persönliche Turbulenzen geprägt. Die Referentin, Kristina Kargl aus München, arbeitet als freie Literaturwissenschaftlerin in München. Sie widmet sich schwerpunktmäßig der bayerischen Literaturgeschichte in Ausstellungen, Publikationen und Vorträgen und beschäftigt sich zur Zeit intensiv mit den Lebenser-



innerungen von Annemarie Kirchner-Kruse. Der Vortrag „Die Malerei als Kunst der Augen. Das schicksalhafte Leben der Malerin Annemarie Kirchner-Kruse (1889–1977)“ ist öffentlich. Der Eintritt ist frei. Die Abbildung zeigt ein Selbstporträt von Annemarie Kirchner-Kruse aus dem Jahr 1969 aus der Sammlung Dr. J. Lehfeldt.

## Sei du selbst die Veränderung!

**Hochtaunus (how).** In Zeiten globaler Krisen ist es wichtiger denn je, junge Menschen zu stärken und ihnen Mut zu machen. Kindern und Jugendlichen die Erfahrung zu ermöglichen, mit ihrem Denken und Handeln positiven Einfluss auf die Welt zu nehmen und mit anderen bewusst Veränderung zu gestalten. Im Zweijahresrhythmus findet der Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik „alle für EINE WELT für alle“ im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung statt, der in der aktuellen Runde unter dem Thema „Globaler Kurswechsel: Sei du selbst die Veränderung!“ steht.

Der Wettbewerb verfolgt das Ziel, den Lernbereich Globale Entwicklung im Unterricht aller Jahrgangsstufen und Schulformen zu verankern und Kinder und Jugendliche für die Themen der Einen Welt zu sensibilisieren und zu aktivieren. Lehrkräfte sind dazu eingeladen, mit ihren Schülern Beiträge in den kreativsten Formen zu gestalten. Mappen, Bilderbücher, Plakate, Filme, Musik oder digitale

Arbeiten – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Der Wettbewerb richtet sich an alle Schul- und Altersklassen, Schulformen und -fächer, darunter auch berufliche Schulen. Jede Schule kann mehrere Beiträge bis zum 6. März einreichen.

Zu gewinnen gibt es über 100 Preise im Gesamtwert von über 50 000 Euro. Alle Teilnehmer erhalten eine namentliche Urkunde, und jeweils eine Delegation jedes Gewinnerteams wird zur großen Preisverleihung eingeladen. Erstmals seit Bestehen des Wettbewerbs kürten Vertreter der 16 deutschen Bundesländer besonders gelungene Beiträge aus ihrer Region für die Klassenstufen 1. bis 6. Klasse, 7. bis 10. Klasse und 11. bis 13. Klasse. Zusätzlich vergibt jedes Bundesland einen Engagementpreis für Lehrkräfte, die sich im besonderen Maße für die Beschäftigung mit globalen Themen im Unterricht eingesetzt haben. Informationen zum bundesweiten Wettbewerb sind im Internet unter [www.eineweltfueralle.de/der-schulwettbewerb-zur-entwicklungspolitik/schulwettbewerb](http://www.eineweltfueralle.de/der-schulwettbewerb-zur-entwicklungspolitik/schulwettbewerb) zu finden.

## Tag der offenen Tür

**Bad Homburg (hw).** Die Homburger Turngemeinde (HTG) lädt für Sonntag, 21. Januar, zum Tag der offenen Tür in ihr Motoricum, Niederstedter Weg, ein. Das Trainer-Team zeigt den Besuchern die Trainingsflächen sowie den Wellnessbereich mit Sauna und Pool. Geöffnet ist von 10 bis 16 Uhr. Erklärt wird auch der „E-Gym-Zirkel“. Fragen werden per E-Mail an [motoricum@htg-badhomburg.de](mailto:motoricum@htg-badhomburg.de), Telefon 0151-27045479, beantwortet.

## IGO-Neujahrsempfang

**Bad Homburg (hw).** Die Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach (IGO) lädt für Sonntag dem 21. Januar, zum Neujahrsempfang in die Galerie Fleck, Massenheimer Weg, ein. Beginn ist um 12 Uhr. Oberbürgermeister Alexander Hetjes wird ein Grußwort sprechen, die IGO-Vorsitzende Sighild Drnikovic wird über das vergangene Jahr und die Pläne für 2024 informieren. Antje Riedl spricht über das Mehrgenerationenprojekt im Oberhof.



### Sandstrahlen

Verzinken • Pulverbeschichten  
Alles in einer Hand  
[www.sandstrahlarbeit.de](http://www.sandstrahlarbeit.de)  
Tel. 06122 5873680

### Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN  
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

**Große Verkaufs-  
& Ausstellungsfläche**

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel  
Tel. 0 61 01 / 80 33 144  
[www.ofenstudio-gmbh.de](http://www.ofenstudio-gmbh.de)

Hier könnte  
Ihre Anzeige  
stehen.

**Haushaltsauflösungen  
Barth & Jedras**

**Entrümpelungen  
Gewerbeauflösungen**

Johanna-Melber-Weg  
60599 Frankfurt  
Tel. 069 61993350

**Mobil 0176 42001189**

## Räume kreativ mit Licht gestalten

(DJD). Mit intelligenten LED-Modulen und Keramik kann man Räume zum Leuchten bringen: Vom illuminierten Spiegel über beleuchtete Treppenstufen bis hin zu schwebend wirkenden Lichtleisten gibt es viele Gestaltungsoptionen. Die LED-Profile lassen sich ohne Fachkenntnisse in der Licht- oder Elektrotechnik einbauen. Sie besitzen die Schutzklasse IP 67 und erlauben so auch Akzente im Duschbereich, etwa als beleuchtete

Wandnische. Die LED-Module Liprotec-Easy von Schlüter-Systems bestehen aus hochwertigen Aufnahmeprofilen aus Edelstahl oder Aluminium, die bei der Fliesenverlegung eingebaut werden, kombiniert mit flexiblen LED-Schläuchen. Sie ermöglichen eine homogene Lichtabstrahlung in vielen Ausprägungen. Infos: [www.liprotec.de](http://www.liprotec.de). Die Steuerung ist auch per Smartphone oder Tablet möglich.



Von der Lichtleiste bis zur beleuchteten Nische können Bauherren und Renovierer mit LED-Modulen Räume kreativ mit Licht gestalten.  
Foto: DJD/Schlüter-Systems

### Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach-  
und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein  
Dacharbeiten aller Art  
Kaminöfen und Kamine  
Ofenstudio Bad Vilbel  
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock  
[www.dingeldein-schornstein.de](http://www.dingeldein-schornstein.de)

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543  
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen  
[www.oberurseler-forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)

Über 60 Jahre  
Komplettservice  
rund um den

## ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht  
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage  
♦ Tank-Stillegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage

**TANK-MÄNGELBEHEBUNG**

JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56  
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97  
[tankrevision-stadtler@t-online.de](mailto:tankrevision-stadtler@t-online.de) • [www.tankrevision-stadtler.de](http://www.tankrevision-stadtler.de)  
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88  
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

**VP VON POLL**  
IMMOBILIEN®

### Altbauwohnung Bad Homburg



Wfl: ca. 119 m<sup>2</sup>, 4-Zimmer,  
Bj. 1902, hohe Decken, 1 Garage  
Kaufpreis: 549.000 €  
zzgl. 3,57% Käuferprovision inkl. MwSt.  
EnAusw.:  
Es besteht keine Pflicht

Kontaktieren Sie uns:

VON POLL IMMOBILIEN  
Am Europakreisel - Bad Homburg  
☎ 06172 - 680 980  
[bad.homburg@von-poll.com](mailto:bad.homburg@von-poll.com)





# STELLENMARKT



ZIMMER+ROHDE

## Design und Luxus für Deinen Erfolg!

Dein neuer Arbeitgeber Zimmer + Rohde, seit vier Generationen in Familienbesitz, zählt zu den führenden Interieur Design Firmen Europas. Durch unser innovatives, hochwertiges und exklusives Design, genießen wir weltweit vollstes Vertrauen. Als international agierendes Unternehmen schätzt man unsere Kreativität und Kompetenz im Bereich der modernen Einrichtung. Wenn auch Du mit uns Erfolgsgeschichte schreiben möchtest, nach persönlicher Weiterentwicklung suchst und Geschick im Umgang Menschen hast, dann bist Du bei uns vollkommen richtig!

Zum 01. September 2024 suchen wir

## 2 Auszubildende (m/w/d) Kaufleute für Büromanagement

Bei uns erhältst du eine qualifizierte Ausbildung auf interessanten und vielseitigen Gebieten, wie z.B. Auftragssteuerung, Einkauf, Mustermanagement und Rechnungswesen. Wir werden dich umfassend betreuen. Durch unsere internationale Tätigkeit sind Fremdsprachenkenntnisse wünschenswert. Wenn Du ein Teamplayer bist, passt Du zu uns. Als Abschluss erwarten wir einen Abschluss der Höheren Handelsschule oder Abitur.

Wir freuen uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung an unsere Personalabteilung.

### ZIMMER + ROHDE GmbH

Zimmersmühlenweg 14-18 | 61440 Oberursel/Frankfurt  
Tel. 06171 / 632-02 | b.wick@zimmer-rohde.com  
www.zimmer-rohde.com



**D+M** KFZ Instandsetzung GmbH

**Ab sofort gesucht  
KFZ-LACKIERER m/w/d  
mit Berufserfahrung – in Vollzeit**

**D+M KFZ Instandsetzung GmbH  
Frankfurt/Nieder-Eschbach · Berner Straße 77  
Telefon 069 - 507 10 50**

**Wir suchen ab sofort**

**Thekenkraft und  
Küchenhilfe (m/w/d)**

aushilfsweise  
oder in Festanstellung.

**Zum Rühl Oberursel**  
Kurmainzer Straße 50  
Tel. 06171 / 73477



## Wir wollen Dich!

zur Verstärkung unserer Teams  
suchen wir für die neue Saison

in Voll- und Teilzeit, als Aushilfsbeschäftigung  
oder als Nebenjob für Schüler/Innen, Studenten/Innen & Rentner/Innen  
(jeweils m/w/d)

**Team Park**  
**Schwerpunkte:** Bedienung, Aufsicht und Reinigung der Fahrgeschäfte, sowie Aufsicht im Eingangs- und Kassenbereich, Allrounder Tätigkeiten, Garten-/Landschaftsbau und vieles mehr.

**Team Gastro**  
**Schwerpunkte:** Thekenverkauf, Zubereitung kleiner Speisen, Reinigungsarbeiten und vieles mehr.

Du bist freundlich, flexibel und zuverlässig? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung!

Team Park: Bewerbungen@lochmuehle.de  
Team Gastro: Bewerbung-Gastro@lochmuehle.de

oder einfach QR-Code scannen und Bewerbungsformular ausfüllen:



Alle Infos unter [www.lochmuehle.de/jobs](http://www.lochmuehle.de/jobs)





## GEMEINDE WEHRHEIM

Hochtaunuskreis  
DER GEMEINDEVORSTAND



### Bürgerhaus sucht neue/n Pächter/in

Die Gemeinde Wehrheim zählt zu den lebens- und liebenswertesten Kommunen des Hochtaunuskreises mit ca. 9.600 Einwohnern. Kommunikatives Zentrum der auch als „Apfeldorf“ bekannten Gemeinde ist Ihr Bürgerhaus im Ortsteil Wehrheim.

Für die Neuverpachtung des Gaststättenbereiches zum 01. März 2024 oder zum nächstmöglichen Termin suchen wir einen Pächter m/w/d.

Das Pachtobjekt bietet:

- einen modernen eingerichteten Restaurant- und Küchenbereich
- Nebenräume und großzügige Terrassenfläche
- sowie drei vollautomatische Kegelbahnen

Eine Außenbewirtschaftung des Terrassenbereiches wird gewünscht. Darüber hinaus sind Tagungs- und Veranstaltungsräume in verschiedenen Größen (40 bis 450 Sitzplätze) vorhanden. Die Gasträume und Säle sind über einen behindertengerechten Aufgang erreichbar. Eine Trennung des Gaststättenbereiches vom Saalbereich bei der Verpachtung ist möglich. Aktuell ist von 10 – 15 Großveranstaltungen im Saalbereich auszugehen. Eine im Penthouse befindliche Wohnung von ca. 90 m<sup>2</sup> und eine Garage stehen dem Pächter optional zur Verfügung.

Natürlich erwarten wir auch etwas:

- fundierte Kenntnisse im Bereich Gastronomie zur Führung einer Gaststätte mit gutbürgerlichem Charakter
- Beschäftigung einer/s ausgebildeten Köchin/Kochs sowie qualifiziertem Bedienungspersonales
- Faire Preise und offene Kommunikation mit den Gästen und Vereinen
- Ausgeprägte Servicebereitschaft und eine Portion Eigeninitiative

Mit attraktiven Pachtbedingungen und individueller Unterstützung werden wir unseren Beitrag zu einer dauerhaften Partnerschaft leisten. Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und ggf. Referenzen bis spätestens 03. Februar 2024 an:

**Gemeindevorstand der Gemeinde Wehrheim**  
Dorfborngasse 1, 61273 Wehrheim

Vorabinformationen erhalten Sie von der Gemeindeverwaltung unter Telefon 06081/589-1400.

Die Gemeinde Wehrheim behält sich vor, die Bürgerhausgaststätte nicht unbedingt an den höchstbietenden Bewerber zu vergeben.



**Suchen ab sofort  
Buchhalter/in  
(m/w/d)**

**für Hausverwaltung**

(mit Kenntnis) in Bad Homburg  
für 20 Std./Woche

**Fanny Göpel  
Hausverwaltungen  
GmbH & Co. KG**

Fanny-goepel-hv@t-online.de

Für unsere Tankstelle  
in **Friedrichsdorf**  
suchen wir eine(n) motivierte(n)

**Verkäufer(in) (m/w/d)**

Sie sind:

- kontaktfreudig und offen
- freundlich und positiv
- teamorientiert und flexibel bei Ihrer Arbeitszeit

Dann bewerben Sie sich per E-Mail:  
alexander.steingraeber@tankstelle.de

**Aral Tankstelle**  
Alexander Steingraeber  
Höhenstraße 1  
61381 Friedrichsdorf



Praxis für Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie

**Dr. Dr. Himmelreich in Oberursel**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab 01.03.2024 oder früher eine

- **Medizinische Fachangestellte (m/w/d)**
  - **Krankenschwester/Krankenpfleger (m/w/d)**
- in Vollzeit.

**Voraussetzungen:**

- Abgeschlossene Berufsausbildung mit Berufserfahrung
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit und Interesse am Fach
- evtl. Röntgenschein

**Sie erwartet:**

- Ein freundliches Praxisteam mit sehr guter Arbeitsatmosphäre
- Vorhandene Parkmöglichkeit
- Außer tarifliche Bezahlung
- Schriftliche Bewerbung erbeten an:

**Dr. Dr. Heiko Himmelreich**

Holzwegpassage 10 · 61440 Oberursel  
Tel. 06171 3515  
hh@dr-himmelreich.de





**AUKTIONSHAUS  
Oberursel**  
Auktion am 20. 01. 2024  
Antiquitäten, Schmuck, Teppiche  
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467  
www.auktionshaus-oberursel.de

**Bio. Teppich-Hand-Wäsche**  
Seit 1991 in Friedrichsdorf  
Hugenottenstr. 40  
FÄRZIAN Tel. 06172-763620

**Geldanlage:**  
Immobilien, Gold, Börse?  
**Diamanten ...**  
♦ machen Sie unabhängig!  
♦ sind wertstabil  
♦ sind weltweit konvertibel  
♦ haben keine laufenden Kosten  
♦ sind steuerfrei  
♦ benötigen keine behördliche  
Meldepflicht.  
**Interessiert?**  
Nehmen sie Kontakt auf unter  
06172 / 179 22 14

**ITALIAN FASHION**  
Emporio Armani  
D. Exterior (Made in Italy)  
Exklusive Mode  
für Damen  
Louisenstr. 64  
61348 Bad Homburg  
Tel. 06172/5938337  
Tel. 0172/6956140

**AUGEN  
INNENDRUCK  
MESSUNG**  
täglich von 10 - 18 Uhr



CLAUS KRELL OPTIK

Claus Krell Optik  
Bad Homburg · Louisen-Arkaden  
www.claus-krell-optik.de

**Die auflagenstärksten Lokalzeitungen  
für Ihre Werbung!**

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche  
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche  
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung  
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche  
Bad Sodener Woche

## Viel Spaß mit der „Äppler-Show“

Bad Homburg (hw). Das Deutsche Äpplerwoi-Theater im Schwedenpfad zeigt im Februar zwei Shows – „Die Äppler-Show“ (2. und 23. Februar um jeweils 20 Uhr) und „Da-Da-Da Der Märchenprinz“ (3., 17. und 23. Februar um jeweils 20 Uhr). Auf der Bühne stehen Lukas Huber, Michael von Loefen und Kyra Hauck. Was gab es da nicht alles in den 80er-Jahren? Gardinen hatten die Goldkante, der General machte alles sauber, und mein Bac, dein Bac, unser Bac war für uns alle da. Für die große Schulpause gab's Schokokuss-Brot, jedes deutsche Kind hatte ein BMX- oder Bonanza-Rad, und im Fernsehen kamen „Diese Drombuschs“. Dallas, Denver-Clan und der Zauberwürfel brachten alle zur Verzweiflung. Und der modische Mann war der Schwarm aller Hausfrauen! Musikalisch ging es richtig rund: Die Neue deutsche Welle meinte auch „Neue Männer braucht das Land“, und Udo Linden-

berg saß im „Sonderzug nach Pankow“. Einen Rückblick auf diese spannende Zeit bietet die Show „Da-Da-Da der Märchenprinz“. Wer noch kein Hessisch kann, ist in der „Äppler-Show“ absolut richtig. Denn hier wird Hessisch gebabbelt, was das Zeug hält; und nach dieser Revue wissen dann die Besucher alles über die Eigenarten der hessischen Sprache. So sagt man in Hessen zu einem armseligen Angeber: „Der gibt an wie e Dudd voll doode Micke“ („wie eine Tüte voll toter Mücken“). Und dementsprechend kann man die Dame oder den Herrn dann auch hessisch beschimpfen – du Knallkopp, du alter Trottel, du Kratzbärscht, Liechemaul und Knoddel. Karten für das Äpplerwoi-Theater gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, im Internet unter www.frankfurt-ticket.de sowie an der Abendkasse ab 18.30 Uhr im Theater.



„Die Äppler-Show“ im Bad Homburger Äpplerwoi-Theater mit (v. l.) Michael von Loefen, Kyra Hauck und Lukas Huber.  
Foto: Äpplerwoi-Theater

## China auf Augenhöhe mit den USA

Bad Homburg (hw). Zum Vortrag mit dem Thema „Chinas Plan einer neuen Weltordnung – Droht eine große Konfrontation China/USA?“ lädt für Mittwoch, 7. Februar, um 19.30 Uhr die Stiftung zur Himmelspforte der evangelischen Kirchengemeinde Ober-Eschbach in den Gemeindesaal, Ober-Eschbacher Straße 76, ein. Referent ist Johnny Erling. Seit zehn Jahren regiert der immer öfter als „neuer starker Mann“ bezeichnete Xi Jinping die Volksrepublik China als Staatspräsident, Parteichef und Armeeführer in Personalunion.

Seine Alleinherrschaft hat er sich inzwischen von seiner Partei und dem sozialistischen Parlament des Landes zementieren und auf Lebenszeit verlängern lassen. Xis Vorgängern gelang ab 1980 mit ihrer Öffnungspolitik und Marktformen ein Wirtschaftswunder. In nur einer Generation stieg China zur Industrie- und Welthandelsmacht auf. Seit seinem Amtsantritt 2013 setzt Xi alles daran, das Land „stark“ zu machen. Sein Ziel ist es, die Volksrepublik bis 2035 zu einer Weltmacht auf Augenhöhe mit den USA zu machen.

## Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

**Hotline: 069 13 40 400**



CLASSICO BALLET NAPOLI  
ITALIEN

## Schneewittchen

Sa., 16.03.2024 - 19 Uhr  
Kurtheater Bad Homburg

### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

<b>CURTIS STIGERS</b> Alte Oper Frankfurt 27.01.2024, 20.00 Uhr	30,80 – 60,80 €
<b>CHOPIN PIANO - Sachiko Furuhata</b> Alte Oper Mozartsaal 03.02.2024, 20.00 Uhr	ab 30,55 €
<b>DIE GROSSE VERDI GALA</b> Alte Oper Frankfurt 10.02.2024, 20.00 Uhr	67,85 – 80,25 €
<b>Fastnachtliche Prunk- und Fremdensitzung</b> Bernemer Käwwern, Saalbau Bornheim 10.02.2024, 18.31 Uhr	22,45 €
<b>Rosenmontags-Party der Bernemer Käwwern</b> Saalbau Bornheim 12.02.2024, 19.01 Uhr	25,80 €
<b>KIT ARMSTRONG, Orgel &amp; Klavier</b> Alte Oper Frankfurt 15.02.2024	32,00 – 65,00 €
<b>JAN LISIECKI, Klavier</b> Alte Oper Frankfurt 19.02.2024, 20.00 Uhr	ab 40,80 €
<b>GLENN MILLER ORCHESTRA</b> directed by Wil Salden Alte Oper Frankfurt 25.02.2024, 18.00 Uhr	62,00 – 72,25 €
<b>Vesselin Stanev, Klavier - Zoltan Despond, Cello</b> Kammermusik Alte Oper Frankfurt 09.03.2024, 19.30 Uhr	ab 28,00 €
<b>Feuerwerk der Turnkunst - on stage</b> Alte Oper 10.03.2024, 20.00 Uhr	ab 45,50 €
<b>DEUTSCHES SYMPHONIEORCHESTER BERLIN</b> Alte Oper Frankfurt 17.03.2024	29,00 – 85,00 €
<b>ROBIN HOOD - das Musical</b> mit der Musik von Chris de Burgh Alte Oper Frankfurt 27.03. - 06.04.2024	ab 32,40 €
<b>DAVID GARRETT TRIO</b> Alte Oper 10. + 11.05.2024, 20.00 Uhr	ab 73,00 €
<b>DIRTY DANCING</b> Das Original live on Tour Alte Oper Frankfurt 03. - 14.07.2024	ab 47,40 €
<b>Stella</b> Stadttheater Oberursel 05.02.2024, 20.00 Uhr	ab 16,00 €
<b>TSGO-Winterball</b> Stadthalle Oberursel 17.02.2024	36,30 €
<b>CHOPINIAD - Julius Asal</b> Stadthalle Oberursel 03.03.2024, 18.00 Uhr	ab 22,00 €
<b>Schtonk!</b> Stadttheater Oberursel 04.03.2024, 20.00 Uhr	ab 16,00 €

<b>Amadeus</b> Stadttheater Oberursel 26.04.2024, 20.00 Uhr	ab 16,00 €
<b>EBBELWOI STRAUSSWIRTSCHAFT</b> ALT ORSCHEL "Kriesch ich en Wein..." 20. - 22.06.2024, 19.30 Uhr	ab 25,40 €
<b>Pit Hartling wirkt Wunder</b> 29.06.2024, 18.00 Uhr	ab 28,00 €
<b>Äpplerwoi Bingo</b> 09.08.2024, 19.30 Uhr	ab 24,40 €
<b>Bäppi und die Hessebube</b> 10.08.2024, 19.30 Uhr	ab 24,40 €
<b>Magic Monday Show</b> 23. + 24.08.2024, 19.30 Uhr	ab 28,00 €

### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

<b>SCHWANENSEE - Der Ballettklassiker</b> Kurtheater Bad Homburg 19.01.2024	39,50 – 64,50 €
<b>"Die Äppler Show" Eine hessische Revue</b> Deutsches Äpplerwoi Theater im Kurhaus Bad Homburg ab 19.01.2024, immer freitags	ab 23,40 €
<b>FIELD COMMANDER C</b> The Songs of Leonard Cohen Kurtheater Bad Homburg 21.01.2024, 18.00 Uhr	ab 34,95 €
<b>Gypsy Dynasty</b> Speicher im Kulturbahnhof 03.02.2024, 20.00 Uhr	ab 22,80 €
<b>HORST EVERS</b> Kurtheater Bad Homburg 16.02.2024	32,85 – 37,25 €
<b>3. Orchesterkonzert der Bad Homburger Schlosskonzerte</b> Kurtheater Bad Homburg 18.02.2024, 19.30 Uhr	ab 25,00 €
<b>„Ball im Savoy“ Revue-Operette von Paul Abraham</b> Stadthalle Eschborn 24. + 25.02.2024	ab 10,00 €
<b>Peter Kurth &amp; Jeanette Hain</b> lesen aus H. Mann „Professor Unrat/ Der blaue Engel“ Kurtheater Bad Homburg 03.03.2024, 17.00 Uhr	ab 36,30 €
<b>Die Eiskönigin - Die Musik-Show auf Eis</b> Kurtheater Bad Homburg 07.03.2024, 19.00 Uhr	ab 44,25 €

### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

<b>SCHNEEWITTCHEN</b> Classico Ballet Napoli Kurtheater Bad Homburg 16.03.2024	39,50 – 64,50 €
<b>HOTEL BOSSA NOVA</b> Speicher im Kulturbahnhof 16.03.2024	23,00 – 26,00 €
<b>15. Poesie- und Literaturfestival Bad Homburg</b> Katharina Thalbach Kurtheater Bad Homburg 29.05.2023, 20.00 Uhr	36,85 – 59,40 €

**EMV** Wochen- und Monatskarten im  
Ticketshop Oberursel erhältlich



**Frankfurt Ticket  
RheinMain**

Tickets unter:  
**069 13 40 400**  
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel  
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,  
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr